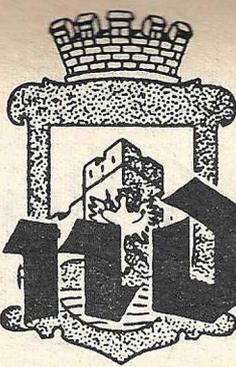


Verschleißpreis 1.40 Schilling
Erscheinungsort Landeck

P. b. b.
Verlagspostamt Landeck



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

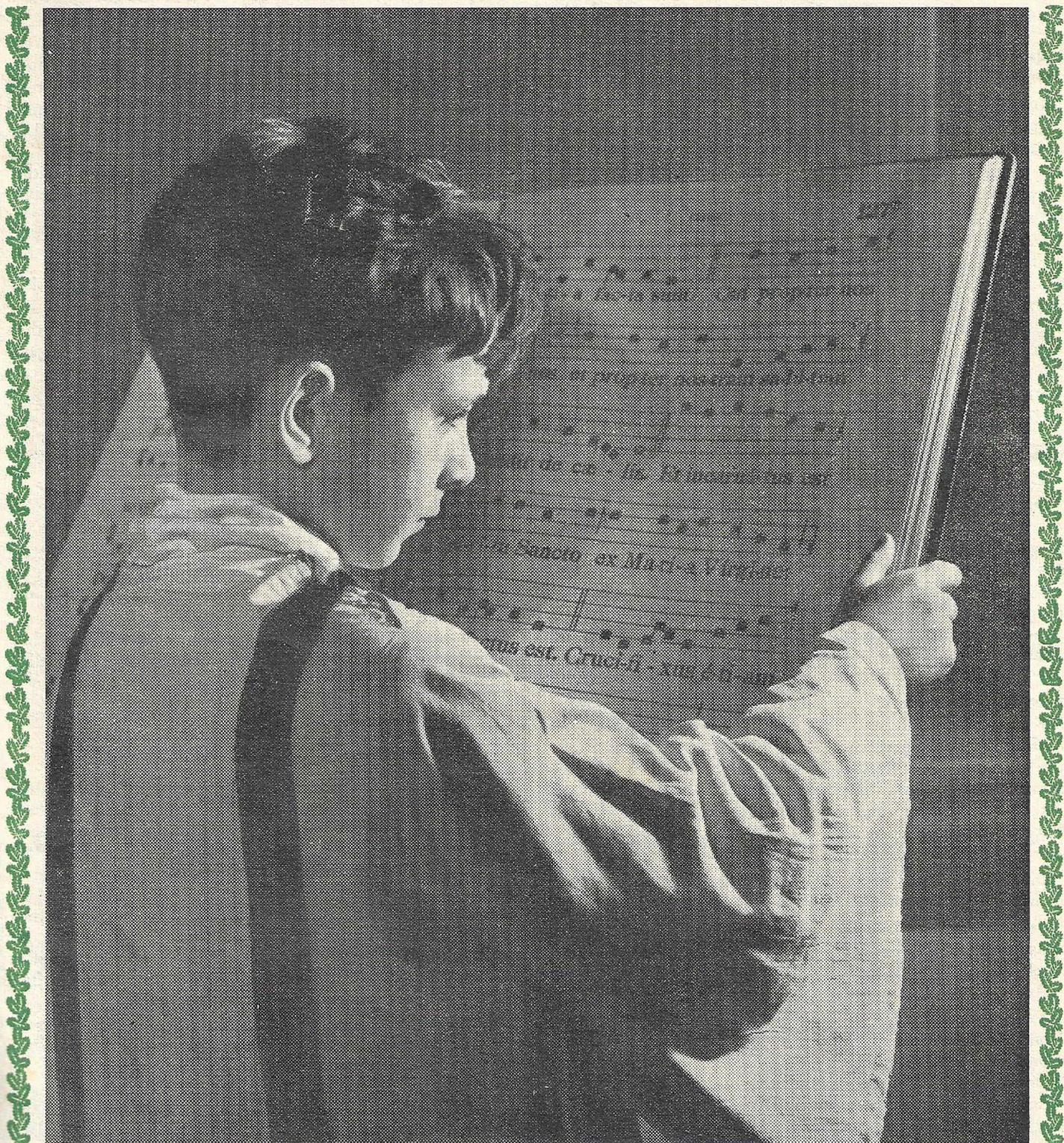
LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 51/52

Landeck, den 21. Dezember 1963

18. Jahrgang



Welt ward geboren, Christ ging verloren!

Heilige Nacht. Irgendwo. Ein Kinderchor singt die alten, vertrauten Weihnachtslieder. Der kleine Vorsänger stimmt an: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“ In der Aufregung verwechselt er die folgenden Verse und statt: „Welt ging verloren, Christ ward geboren“, singt er: „Welt ward geboren, Christ ging verloren!“ Damit hatte er wohl die beste und kürzeste Zusammenfassung der Denkweise der heutigen Menschen wiedergegeben.

Wir bauen an einer neuen Welt. Das Atomzeitalter ist gekommen und verändert das Gesicht der Welt in einem solchen Ausmaß, wie es die Dampfmaschinen und die Elektrizität nicht zu ändern vermocht haben. Aber nicht nur das Angesicht der Welt soll eine Umprägung erfahren, sondern auch ein neuer Menschentyp soll geschaffen werden. Ein Typ mit einer neuen Lebensanschauung und einer neuen Religion.

Der moderne Mensch betrachtet die in der Vergangenheit versunkenen Jahrtausende für die Entwicklung der Menschheit als das, was die Säuglings- und Kinderjahre sind in der Entwicklung der menschlichen Persönlichkeit. Notwendige, aber unwürdige Phasen zum Reif- und Mündigwerden.

Der urgeschichtliche Mensch war die erste Sprosse in der großen Leiter. Der mittelalterliche Mensch repräsentierte die Kinderjahre der Menschheitsentwicklung. Wir sprechen mit Stolz vom dunklen Mittelalter, wo scheinbar eine kinder-selige Schildbürgermentalität die Geister beherrschte. Seit der französischen Revolution und dem Rationalismus ist die Menschheit in das Stadium der Pubertät getreten. Nun soll endlich die Stunde gekommen sein, wo sich die Menschheit nicht mehr an den Rockzipfeln ihrer Unmündigkeit weiter-schleppen lassen will, und wo der wirkliche und endgültige Mensch geboren wird, um eine neue Zeit und Zukunft zu prägen nach seinem Bild und Gleichnis.

Dieser neue Mensch braucht keine Religion mehr. Mit Nietzsche bekennt er: Gott ist tot! Wir haben ihn getötet! Wir brauchen keinen Dekalog. Wir sind unser eigenes Gesetz. Wir brauchen keinen Glauben. Wir glauben an uns selbst. An unsere Leistungen. An die Wissenschaft. Wir glauben an keinen Himmel. Wir glauben an die Erde, die wir mit eigenen Kräften zu einem Paradies gestalten werden. Das sind die Dogmen des neuen Glaubens.

Was wir tagtäglich an Krisen und Erschütterungen im Weltorganismus erleben, sind die Geburtswehen unserer neuen Welt. Wir bauen an der neuen Welt. Wir haben es schon weit gebracht. Welt ward geboren! Und die Welt baut an uns. Preßt uns mit ihren Kompressoren in ihre neuen Formen, blendet unsere Augen, betäubt unsere Sinne, zwingt uns vor den neuen Götzen auf die Knie und verbrennt hohnlachend vor unseren Augen den alten Gott und die steinernen Tafeln, die von alters her den Menschen Grenze und Wegweiser waren.

Das ist die neue Weihnacht, in der der neue Mensch und die neue Welt geboren werden soll.

Aber ahnen wir schon heute etwas von der Seligkeit dieser neuen Weltgeburt? Klingen ihre Wiegenlieder so traut und zuversichtlich wie unsere alten Weihnachtslieder?

Können wir den alten Weihnachtsstern für immer auslö-schen, nachdem wir es so herrlich weit gebracht haben, die Atompilze mit ihren sägenden Blitzen heute über den Sand-wüsten und morgen vielleicht über unseren Städten aufsteigen zu lassen? Schlagen unsere Herzen froher, seitdem wir Gott verbannt haben? Leuchten unsere Augen zuversichtlicher im neuen Glanz der Weltentwicklung?

Welt ward geboren! Christ ging verloren!

Und doch ist das Kind der ersten Weihnacht der einzige Erlöser, der Erlöser von gestern, heute und morgen. Der Lebensvermittler. Der Reformator der Welt und der Menschheit. Die Sonne, die alles beleben muß, was leben will. Die Wahrheit, an der alle Weltweisheit sich ausrichten muß. Die Stimmgabel, auf die alles abgestimmt sein muß, wenn der Mensch mit sich und die Menschheit unter sich und mit Gott wieder in Harmonie gelangen will. Die einzige Macht, die alles zusammenhält und der einzige Entwurf, nach dem die Zukunft gelingen wird. Christ ging verloren!

Das ist die schaurigste Feststellung, die wir am Beginn der neuen Zeit machen. Weil die neue Welt ohne Christus aufgebaut wurde und ihr deshalb der lebenswichtigste Faktor fehlt, muß die nur aus Fleisch und Blut geborene Zukunft naturnotwendig eine Mißgeburt werden. Es ist höchste Zeit, den Hammelherdenstandpunkt aufzugeben und nicht mehr mit tierischem Ernst die Zukunftsprophezeiungen entgleister weltanschaulicher Gangster anzuhören, sondern mit eigenen Augen die verheerenden Folgen einer solchen Weltentwicklung zu sehen. Noch ist es Zeit, der neuen Welt eine geistige, eine menschliche, eine christliche Seele zu geben.

Christ, der Erlöser ist da. Er, der absolut Notwendige. Ohne den kein großer und glücklicher Entwurf gelingen kann. Die neue Zeit wird das Antlitz des reifen und endgültigen Menschen tragen, wenn der heutige Mensch wieder nach Bethlehem geht, dort seine Ohnmacht vor dem Erlöserkind in der Krippe eingesteht, dessen Liebe und Güte neu entdeckt und sein Heil nicht eigenmächtig in Macht und Technik sucht, sondern es aus der Hand und Haltung des göttlichen Welterlösers entgegennimmt und bereit ist, mit ihm die Zukunft zu wagen und nach seinen Plänen aufzubauen.

Laßt uns daher heimgehen zu Christus, damit unsere große, entscheidende Zeit auch von ihm mitgestaltet werde und die große Freude unsere Zukunft erfülle, von der geschrieben steht: „Seht, ich verkünde euch eine große Freude, die allem Volke zuteil werden soll: Heute ist euch in der Davidstadt der Heiland geboren, Christus, der Herr!“

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren, Freue, freue dich, o Christenheit!

Wir sehen seine Herrlichkeit

Erzählung von Maria Schennach

Ich habe im nächsten Dorf (Inzing) ein verheiratetes Paten-kind. Als ich voriges Jahr um die Weihnachtszeit einen Besuch dort machte, wurde ich von allen im Hause wie ein Fürst empfangen. Die alte Mutter, der buchstäblich die Güte selber aus dem lebensklugen Gesicht leuchtet, führte mich gleich in die gute Stube. Der Knecht Engl verließ eilends die Gsottmaschine, um mir die Hand zu drücken. Der kleine Georg im Festtagshöschchen sagte ein Gedicht auf. Die junge Hausfrau bewirtete wie für zehn Gäste. Murri, die Katzenschönheit, zeigte mir voll Stolz ihre Nachkommenschaft, die sie im Maul hinter dem Ofen her-austrug — vier häsleingraue Katzenkinderchen.

Also, es ging zu wie in einem Gänseteich, es gab ja allseits viel zu erzählen. Schließlich hörte der kleine Georg nicht auf, mich am Kleidärmel zu ziehen, er plapperte in einemfort, ich soll „das Krippele“ anschauen.

Da ich fremd war in dem alten trauten Bauernhaus, war mir die vorgeschobene Bühne in der großen Stube wenig aufgefallen.

Vom Tisch aus stand sie im Rücken. Nun erhob ich mich und folgte dem Unnachgiebigen. Meinen Augen bot sich eine kostbare alte Weihnachts-Hauskrippe dar. Ich wurde im Schauen nicht müde. Herbstliches Bauernland hatten die geschickten Knecht Hände aufgebaut. Gelb und rot flammt der Wald im Hintergrund. Schafherden suchen das letzte Futter auf den Wiesen. Mit gespitzten Ohren hält der braune Hund Wache, während die Hirten ein Feuer entfacht haben und Kartoffeln braten. Aus dem Lodenhütel trinkt ein Stallbub Milch. Eine Quelle stolpert über rauhen Grund. Dort erhebt sich das Dorf, die Fenster sind erleuchtet. Eine Magd lockt die Hühner. Eine Bäurin ruft zum Essen. Am Weg kommen Männer heim. Im Kirchlein sieht man den Mesner am Glockenseil ziehen. Abendfrieden hüllt die Landschaft ein, der augenscheinlich von dem Futterhaus auf dem Feld ausstrahlt. Die Heimatlosen wohnen dort zufrieden. Das Neugeborene lächelt im Schlaf. Wie Gold funkelt die Streu, und Gott segnet die Armut.

Die Stimme der jungen Frau reißt mich aus dem Versunkensein: „Inzing hat noch viele und einige besonders sehenswerte Hauskrippen.“ Nur zu gern folgte ich der Einladung, ein paar dieser Kunstwerke ins Auge zu fassen.

Man geleitete mich in den ehrwürdigen Bauernhof der Ober-tannerfamilie. Wenn auch die Weihnachtskrippe, die in diesem Haus aufgestellt ist, im Ausmaß als eher klein angesprochen werden muß, umso köstlicher und künstlerischer hat Menschenhand ihr Form gegeben; kaum zu glauben, daß der stämmige, junge Metzgermeister dieses feinfühliges Talent besitzt. Mit welcher Liebe hat dieser Mann den Stern über dem Stall gebastelt! Er funkelt, wie jene, die am Himmel stehen. Durch geschickte Stromunterbrechungen wird sein Geleuchte gespeist. Verrät nicht das köstliche Bild der Gänsefamilie am plätschernden See eine begnadete Hand? Und allem Lob stiehlt sich der biedere Dorfmeister aus dem Weg. Er meint richtig, daß Mittelpunkt jeder Krippe das kleine, liebe Kind sei.

Nach dem Abschied sind wir im Gasthof „Krone“ eingekehrt, nicht in der Wirtsstube, sondern in der hellen Stube. Niemand störte unsere Andacht. Leise Musik durchfloß den Raum, sie gab dem brottragenden Hirten, der vor dem kleinen Kind kniet und den man förmlich reden sieht, lebendigen Ausdruck. Da verblaßt selbst der Glanz der königlichen Reiterschar, die außerhalb der Stadt auftaucht. Familie Klotz-Hirschberger, machen Sie Ihre herrliche Krippe vielen zugänglich! Der Verstockteste wird weich davor werden!

Die große Krippe im Mesnerhaus, die fast die Stube einnimmt, zeigt eine besonders vielfältige Landschaft, eine holdselige Familie, im krassen Gegensatz dazu eine verstrittene Zigeunerhorde.

Hinter Glas befindet sich die großfigurige Kirchenkrippe. Diebsfinger waren einmal drüber gekommen. Ein ruhmreicher Schnitzer hat die einzelnen Stücke gearbeitet. Wer beachtet schon die unansehnliche, wurmstichige Motivtafel im Rücken-

schiff? Und doch steht sie in engem Zusammenhang mit der Krippe. Selbiger Schnitzer war damals jung verheiratet. Wie freuten er und seine Frau sich auf das erste Kind! Als im selben Jahr der erste Schnee fiel, verwehrt die Hebamme dem jungen Vater, das Neugeborene anzusehen. Sie zwang ihn, in der Werkstatt zu bleiben, wo er grad an dem kleinen Jesusknaben zu schnitzen begonnen hatte, der für die Inzinger Kirchenkrippe gehörte. Die Hebamme hatte Schweres zu sagen, es war kein normales Geschöpflein, das Gott den Eheleuten geschenkt hatte. Mit verdrehten Ärmlein und krüppelhaften Füßchen war es behaftet. Der Schnitzer biß seinen Gram in sich hinein. Wie ver-



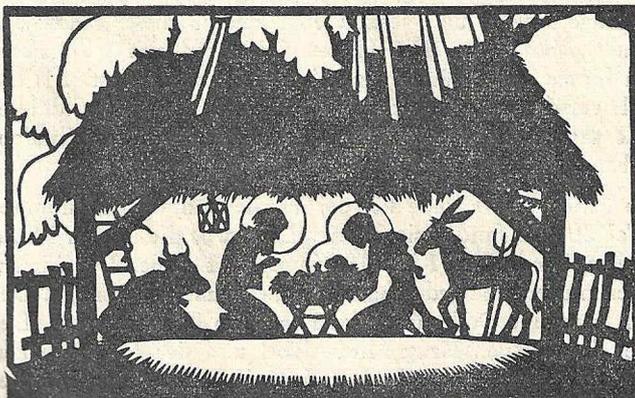
wunderten sich die Leute, als in der neuen Kirchenkrippe das kleine Kind fehlte, weil es der Pfarrer nicht übers Herz bringen konnte, seiner Gemeinde ein Holzkrüppelkind vorzusetzen, wie es der Schnitzer angefertigt hatte.

Ein Jahr ging vorbei. Das Kind im Schnitzerhaus war nicht nur bresthaft, sondern auch blind und taub. Es wurde wieder Weihnacht. Der Bürgermeister bedrängte den Künstler, ein schönes Jesukind für die Krippe in der Kirche anzufertigen. „Nein“, sagte der Mann. Nach langem Bitten seiner Frau gab der Schnitzer den Widerstand auf. Am Abend saß er vor dem Bett, in dem sein armes Kind schlief. Er hielt ein Holzstück und das Schnitzmesser. Kerbe um Kerbe fiel. Zarte Späne besäten seine blaue Arbeitsschürze. Nach einer längeren Weile ruhten die Hände. Ein lächelndes Kind streckte beide Händlein nach den Eltern aus. Wie erschrak der Mann, als im selben Augenblick das Kind im Bett die Augen aufmachte, ihn mit klaren, hellen Blicken anschaute, den Mund zum Lächeln öffnet und dann die Ärmchen hebt. Der Mann springt auf, schreit: „Agnes!“ Die Frau eilt aus der Küche, sieht das Kind, das im Bettlein aus eigener Kraft aufgesessen ist und gesund lacht. Es kann plötzlich die Gliederlein gebrauchen.

Mann und Frau sinken vor dem Bettlein in die Knie. Weinen und Beten und Familienglück erfüllt die Stube.



Das Wunder wurde dann öffentlich mit der Motivtafel bekundet, und Zeuge ist das liebevolle Krippenkind, von dem allein alle Kraft und Gnade ausgeht, ehemals wie heute, seit Urbeginn, überall sehbar seine Herrlichkeit, wenn wir nur gläubig vertrauen.



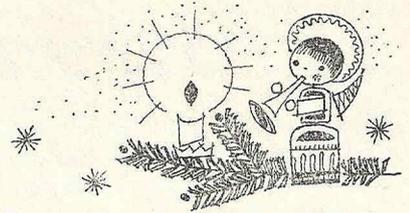
EIN RECHT FRIEDLICHES
UND
FROHES WEIHNACHTSFEST,
SOWIE PROSIT NEUJAHR!

wünscht allen Lesern, Mitarbeitern und Inserenten

Die Redaktion des Gemeindeblattes

Und eine Geschichte für unsere Kinder:

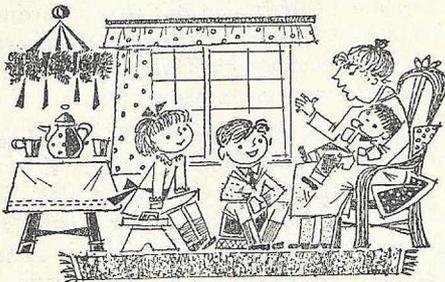
Ein Weihnachtslied



Tim und Bärbel zappelten vor Aufregung. Der kleine Bobby zappelte zur Gesellschaft mit. Dabei wußte Bobby überhaupt nicht, warum die beiden Großen so aufgeregt waren. Er war halt noch sehr klein. Statt Schneemann sagte er Mähmann. So klein und so dumm war er noch.

Aber Tim und Bärbel wußten, warum sie so aufgeregt waren. Die Großmutter sollte nämlich kommen. Jedes Jahr vor Weihnachten kam die Großmutter. Ach, und was sie alles mitbrachte!

Endlich war's soweit. Der Vater kam mit dem Auto, und die Kinder durften mit zum Bahnhof, um die Großmutter abzuholen. Der Zug lief ein. Es gab eine große Begrüßung, und



die Großmutter wunderte sich, weil die Kinder so sehr gewachsen waren. Aber das haben Kinder so an sich. Dann durfte jedes eine Tasche tragen, und außerdem mußten sie noch Koffer und Pakete am Schalter abholen. Das Auto war kaum groß genug für so viel Gepäck. Aber außer den vielen Paketen hatte die Großmutter noch etwas Schönes mitgebracht. Sie hatte viel, viel Zeit für die Kinder mitgebracht. Nie hatte jemand so viel Zeit zum Spielen und Geschichtenerzählen. Was hätte man mit den Tagen vor Weihnachten auch anfangen sollen, wenn die Großmutter nicht gewesen wäre!

Nun war wieder einmal Weihnachtsabend. Die Mutter hantierte in der Weihnachtsstube. Der Vater machte ein geheimnisvolles Gesicht, und die Großmutter saß mit den Kindern im Wohnzimmer. „Eine Geschichte, Großmutter, erzähle uns eine Geschichte“ bettelten die Kinder. Die Großmutter setzte sich in den Sessel und erzählte:

„Es ist schon lange her“, sagte sie, „da lebte ein kleiner Hirtenbub. Er hieß Peter. Peter hatte auch ein kleines Schwesterchen, das lag noch in der Wiege. Peter war mit seiner



Mutter und dem Schwesterchen oft allein, denn der Vater mußte weit oben in den Bergen die Schafe hüten.

Eines Tages sagte die Mutter: „Hör mal, Peter, hier hab ich einen Korb mit Essen zurechtgemacht, den sollst du dem Vater

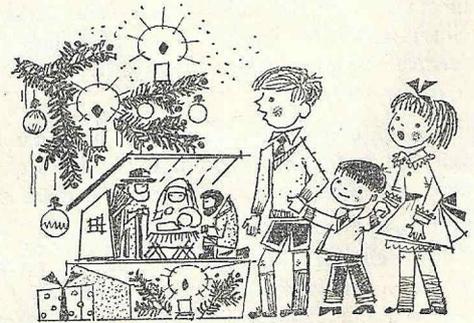
aufs Feld bringen. Geh nicht zu langsam, daß du vor dem Dunkelwerden noch ankommst.“

Der Peter nahm den großen Korb und ging. Aber unterwegs blieb er dauernd stehen, nicht weil ihm der Korb zu schwer war, sondern weil es so viel zu sehen gab. Es fand nämlich eine Volkszählung statt, und alle Leute mußten dorthin gehen, wo sie geboren waren, und darum traf der Peter so viel Fremde, die mit Pferden und Kamelen und Eselchen über die Straße zogen.

Als der Peter endlich von der Hauptstraße abgog und auf den Pfad kam, der in die Berge führte, da merkte er, wie sehr er getrödelt hatte. Die Sonne stand nämlich schon tief am Himmel, und es dauerte nicht lange, da ging sie rot und golden hinter den Bergen unter. Aus den Tälern kroch grau und unheimlich die Dämmerung. Ein kalter Wind kam. Da beeilte sich Peter. War der Abend nicht ganz anders als sonst? Wenn ein Stein auf dem Weg rollte oder wenn ein Vogel in den Zweigen raschelte, dann erschrak der Peter. Er fühlte sich so allein auf der Welt, und die Nacht war so unruhig. Wie froh war er, als er das Hirtenfeuer sah.

Endlich war Peter bei seinem Vater. Er durfte am Feuer sitzen und mit den Männern zu Abend essen. Später holte der Vater einen warmen Schafspelz zum Zudecken, weil der Peter müde war und schlafen sollte. Die anderen Hirten legten sich auch zur Ruhe nieder. Nur der Vater blieb auf. Er schürte das Feuer und wachte über die Herde.

Es war mitten in der Nacht, da rief der Vater: „Hannes, Jochen, Matthes, Peter, wacht auf!“ Die Hirten wurden wach, und als der kleine Peter schlaftrunken seine Augen öffnete,



war er geblendet von so viel Glanz. Die Nacht war heller als irgendein Tag. Der Himmel war offen, und unzählbar viele Engel kamen und verkündeten, daß in dieser Nacht der Heiland geboren sei. Die Hirten fürchteten sich sehr. Peter kroch hinter seinen Vater und hielt sich an ihm fest. Als die Engel verschwunden waren und die Nacht wieder dunkel wurde, sagten die Hirten: „Wir müssen gehen, um das Kindlein zu sehen, von dem uns der Engel gesagt hat.“

Sie ließen ihre Hunde bei der Herde und stiegen hinunter ins Tal. Im Tal fanden sie den Stall. Da war die Mutter Maria mit dem Kind. Das Kind lag in einer Krippe. Die Hirten knieten nieder, und jeder hatte ein Geschenk mitgebracht. Der Vater legte eine Decke über das Kind, um es zu wärmen. Der Jochen hatte einen Krug Milch dabei und der Hannes einen Korb voll Äpfel und einen Sack voll Nüsse. Der Matthes

W

ieder geht ein Jahr zur Neige. Dies ist mir Anlaß und Gelegenheit meinen Mitarbeitern, den Behörden und allen Dienststellen für die tatkräftige Unterstützung, aber auch für die beispielhafte Zusammenarbeit von ganzem Herzen zu danken.

Durch diese vorbildliche Zusammenarbeit und durch die Mithilfe und das Verständnis der ganzen Bevölkerung von Landeck konnten im letzten Jahr wiederum große Aufgaben zum Wohle unserer schönen Heimatstadt bewältigt und verwirklicht werden. Mit meinem herzlichen Dank verbinde ich auch die Bitte, mir auch im kommenden Jahr wieder Ihr Vertrauen zu schenken und mir Ihre Mitarbeit nicht zu versagen.

Gemeinsame Arbeit, gegenseitiges Verständnis, getragen von verantwortungsbewußter Pflichterfüllung wird uns auch im kommenden Jahr bereit finden, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weitere Aufgaben in Angriff zu nehmen, deren noch so viele auf ihre Verwirklichung harren und im Interesse der Gesamtbevölkerung liegen.

Mein Gruß mit den aufrichtigsten und herzlichsten Wünschen für frohe, gesegnete Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr gilt im besonderen unseren betagten Leuten, der heranwachsenden Jugend, aber auch allen Bevölkerungskreisen und den Lesern des Gemeindeblattes.

Landeck, im Dezember 1963

Kommerzialrat Ehrenreich Greuter

Bürgermeister

brachte Brot und Käse, und die Mutter Maria freute sich über die guten Hirten.

Der kleine Peter aber wurde ganz traurig, weil er dem Kind auch gern etwas geschenkt hätte. Aber er hatte nichts dabei. Er suchte in allen Taschen. Auf einmal dachte er daran, wie vergnügt sein Schwesterchen immer war, wenn er ein Liedchen sang. „Ei“, dachte der Peter, „vielleicht gefällt’s dem Kind, wenn ich ihm was vorsinge.“ Peter ging nah an die Krippe heran und fing an zu singen. Er sang so schön wie noch nie in seinem Leben. Die Hirten waren ganz still. Das Kindlein lächelte, und die Mutter Maria strich dem Peter übers Haar. Als er geendet hatte, meinten die Hirten, Peters Weihnachtslied sei eigentlich das schönste Geschenk gewesen.“

Die Großmutter war mit ihrer Geschichte fertig. Draußen war es nun dunkel geworden. Die Glocken fingen an zu läuten, und der Weihnachtsabend begann.

Die Tür zur Weihnachtsstube ging auf, wo der Weihnachtsbaum strahlte und glänzte. Tim und Bärbel und der kleine Bobby standen vor dem Baum und sangen ihre Weihnachtslieder. Eigentlich sangen nur Tim und Bärbel, denn der kleine Bobby konnte es noch nicht.

Aber zum Glück ist nächstes Jahr wieder Weihnachten, und bis zum nächsten Mal wird Bobby schon viele Weihnachtslieder gelernt haben.

(Text und Zeichnungen Berti Breuer-Weber)

Fahrprüfung anno dazumal

Es war 1905 „im wunderschönen Monat Mai, als alle Knospen sprangen“. Die Kastanien in der Hauptallee im Prater hatten ihre roten und weißen Kerzen ausgesteckt, die Amseln flöteten. Die Kuppe der vor rund dreißig Jahren abgebrannten Rotunde wuchtete rund und behäbig auf ihren Fundamenten,

als stünde sie für die Ewigkeit da wie die Pyramide des Cheops. Der Platz vor der Rotunde, weit, öde und staubig, war fahrzeug- und menschenleer, bis auf einen großen blauen Automobilwagen, der im Schatten der Rotundenfassade rastete. Neben dem Wagen stand voll Erwartung — ich, ein überlanger, überschlanke junger Mann mit bartlosem Milchgeseht und semmelblondem Haar. Es war halb neun Uhr früh, die Sonne strahlte schon über die sanft bewegten Baumwipfel.

Da erhob sich ein rasch stärker werdendes Getöse — ein zweiter Automobilwagen polterte heran. Ihm entstiegen drei feierliche Herren. Sie waren uniform adjustiert: knielange Gehröcke mit Seidenrevers, gestreifte Hosen, spitze Lackschuhe; auf den Häuptern trugen sie glänzende Zylinderhüte mit modisch geschweiften Krempe, in den glacébehandelten Händen Spazierstöcke — die Ausrüstung des Wiener Gents um die Jahrhundertwende, für die Mittagspromenade auf dem Ring oder in der Kärntner Straße sehr geeignet.

Warum wohl erschienen die drei so zeremoniell im einsamen Prater? Aha, vielleicht Sekundanten für ein Duell, wird der Scharfsinnige sagen. Nein, falsch, ganz falsch! Doch man höre weiter.

Ich löste mich aus einem Winkel der Rotundenpfeiler, kam geschäftig und etwas unterwürfig auf die drei Nobelgekleideten zu und stellte mich vor. Ich begrüßte sie mit der gleichen ehrfurchtvollen Verbeugung, mit der ich ein paar Wochen vorher der Maturakommission meine Reverenz erwiesen hatte, und ich tat gut daran, denn es waren die drei gestrengen Examinatoren, bei denen ich gleich meine Fahrprüfung ablegen sollte: Herr Generalsekretär Faßbinder und Herr Sekretär Larsen, beide vom Ö. A. C. (Österreichischer Automobil-Club), und ein ehemaliger Automechaniker.

Sie dankten dem aufgeregten jugendlichen Prüfling mit olympischer Freundlichkeit, aber mit Distanz, für seinen Gruß.

Dann beschnupperten sie zuerst einmal meinen Automobilwagen mit ernststen Mienen. Zwei von ihnen, Faßbinder und Larsen, sahen noch ernster aus, als sie in Wirklichkeit waren, denn sie trugen nach der Mode der Zeit Spitzbärte; sie sahen beinahe wie Zwillinge aus. Der Autofirmenvertreter trug nur einen großen aufgewichsten Schnurrbart und hatte einen Bauch. Er glich eher einem Polizeiagenten in Zivil.

Der Kandidat — ich — stand neben seinem Fiat-Wagen wie die Mutter neben ihrem Kind bei der ärztlichen Untersuchung. Die Spitzbärte und der Schnurrbart zitterten unheimlich über der geöffneten Motorhaube. Die drei Zylinderhüte drohten beim Vornüberbeugen zusammenzustoßen und so ihres Glanzes verlustig zu gehen. Unser neuer Wagen war das Modernste vom Modernen, beinahe gigerhaft übermodern. Er hatte eine Art Schiffsmaschine von 4 Litern Inhalt, Zylinder so groß, daß ein kleines Kind darin hätte Platz finden können, die beruhigende Umdrehungszahl von 800 Touren in der Minute und die Kraft eines heutigen Mopeds. Dafür schlürfte er Bezin in vollen Zügen. Der Wagen war gebaut nach dem klassischen Vorbild des antiken Amphitheaters des Dionysos in Athen: vorne niedrig, nach hinten zu immer höher ansteigend. Die Inhaber der hinteren Sitze sahen wie von einem Aussichtsturm weit über Land. Das „amerikanische Dach“ hatte die Pikanterie, daß es, zusammengelegt, nicht flach horizontal lag, sondern in einem Winkel von zirka 50 Grad nach oben geneigt war, was einen irgendwie bedrohlichen Anblick bot. Die theoretische Prüfung verlief diskret, in Form eines zwanglosen Symposions. Man war ja schließlich allein auf weiter Praterflur, bis auf einen interessierten Herrn Wachmann mit silberblitzender Pickelhaube, den das Getöse der Motoren und ihr blauer Rauch angelockt hatte. Gleich zwei „Atamobile“ auf einmal vor der Rotunde, ich bitte, so was kam nicht alle Tage vor!

„Sie haben schon die neue Abreißzündung, wie ich sehe, Herr Lorenz?“

„Jawohl, Herr Generalsekretär, sehr praktisch. Ein solcher moderner Zündflansch hält oft tausend Kilometer und mehr.“

„Da gibt's ja jetzt etwas ganz Neues: Zündkerzen mit feststehenden Elektroden.“

„Ganz recht, Herr Prüfungskommissär, Dion-Bouton hatte sie schon längst.“

„I bin no mit dera Glührohrzündung g'fahren“, erinnerte sich der ehemalige Automechaniker, der noch volksnäher war als die beiden anderen Herren.

„Ich sehe, Sie haben noch Kettenantrieb“, bemerkte nun der dritte Prüfer.

„Jawohl, Herr Sekretär, so etwas Neuartiges wie Kardanübertragung ist mir noch ein bißl unheimlich.“

Damit war die theoretische Prüfung zu Ende, sie war zur Befriedigung aller ausgefallen. Es tat mir wohl, daß man auch die Drachenhaupthupe, auf die ich besonders stolz war, wohlwollend bemerkt hatte.

Nun bestieg der Herr Generalsekretär Faßbinder mit Würden hohen Vordersitz neben dem Lenker, rückte seinen spiegelnden Zylinderhut zurecht — eine eminent praktische Kopfbedeckung für Fahrten im offenen Wagen — und sagte mit entsprechender Handbewegung: „Also — vorwärts!“ Der Wagen stand vor dem mächtigen Hauptportal der Rotunde. Vor ihm dehnte sich der weite staubige Platz, man konnte auf ihm nach allen beliebigen Richtungen fahren.

„Wohin, bitte?“ fragte ich.

„Na, halt fahren einfach, Herr Lorenz.“

So fuhr ich halt. Ich fuhr ohne Ziel, wie der Stier läuft, der in die Arena losgelassen wird, ziellos geradeaus, in mäßigem Tempo, um vor der Prüfungskommission möglichst „brav“ zu erscheinen.

Aber dem Herrn Faßbinder war das zuwenig. „Etwas schneller, wenn ich bitten darf“, sagte er.

Ich fuhr ein bißchen schneller, aber natürlich nicht zu schnell. Bald war der weite Platz durchmessen, und ich erreichte die Hauptallee. Aber auf der durfte man damals nicht fahren, es war polizeilich verboten, sie gehörte ausschließlich den Fiakern, Reitern, Spaziergängern und spielenden Kindern. So beendete ich meine schnurgerade Fahrt an der Grenze des Platzes und drehte mit einem feschen Bogen rechtwinkelig ab, daß der Kies nur so knirschte, die Steine spritzten, der Staub wirbelte und das hohe Ungetüm von einem Wagen umzufallen drohte.

Da rief der Herr Generalsekretär plötzlich mit Donnerstimme: „Halt!“

Ich vollführte das, was man eine „Notbremsung“ nennt. Es war aber nur eine Notbremsung von anno dazumal. Der mächtige Wagen von 2000 Kilogramm Gewicht hatte auf den Hinterrädern, über Eisentrommeln gespannt, zwei armselige Leinwandstreifen, sonst nichts. Zog man sie an, so verlangsamte der Wagen sichtlich sein Tempo und blieb schließlich sanft stehen.

Die Prüfer nickten zufrieden.

R. Fimberger

RUF 513

Recht frohe Weihnachtsfeiertage
und ein glückliches neues Jahr!



„Jetzt, bitte, fahren Sie nach hinten.“
 „Jawohl, nach hinten.“

Nun ist das Nachhintenfahren so eine Sache, zum Beispiel, wenn man zwischen zwei geparkten Wagen nach hinten hineinreversieren muß — manche Lenkrad-Amazone lernt es ihr Leben nicht. Aber hier, auf dem weiten einsamen Turnierplatz, war es ein Kinderspiel. Ich fuhr nach hinten, wie ich es noch nie getan hatte und wohl nie wieder tun werde; mit geöffneter Drossel, so daß die eleganten Insassen in blaue Wolken von Ölrauch gehüllt waren. Nur trübe leuchteten die drei Zylinder aus dem Nebel. Die Ölung war eben damals so. Nun kam der letzte Punkt der schwierigen Prüfung. Der Herr Kommissär sagte unvermutet und höchst befremdlich: „Jetzt fahren Sie in Bogen.“

Ich fuhr in eleganten Bogen wie der Kunstläufer auf der Eisbahn, bald mit größerem, bald mit kleinerem Radius, etwas, was sonst nur noch der alkoholisierte, bummelwitzige Auto-

lenker auf nächtlich einsamer Straße macht, bevor er arretiert wird. Wo braucht man dieses Bogenfahren, ich bitte, im modernen Straßenverkehr? Aber ich war beschwingt durch meine bisherigen Erfolge, und so gab ich noch unaufgefordert eine artistische Draufgabe: Ich fuhr zuerst in majestätischen großen Bogen, dann in immer neckischeren kleineren, sozusagen in Rokokoschnörkeln und beschrieb zuletzt einen Achter nach vor und dann sogar einen nach hinten. Welcher Autofahrer kann sich rühmen, je ein Gleiches getan zu haben? Weder Fangio noch Moss, ich wette!

Die Prüfung war beendet, die Herren überreichten mir ein großes Zeugnis, das schon vorbereitet war und in das nur der Name eingesetzt zu werden brauchte. Ja, so war das damals.

Aus dem heiteren Buch „Alte Autos — junge Liebe“ von Albert Lorenz, mit freundlicher Genehmigung des Verlages Kremayr & Scheriau, Wien.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Das Jahr 1963 ist zu Ende; wieder war es ein gutes Jahr, ein Jahr voller Freuden, aber auch voller Leiden für viele; und trotzdem: es war ein gutes, weil friedliches Jahr. Kein Krieg tobte über unser Land, Arbeit fand der, der welche mochte, es hatte der zu essen, der zu arbeiten verstand. Der Wohlstand stieg. Am Ende eines Jahres waren wir immer bestrebt, einen kurzen Rückblick zu geben über die Ereignisse im Bezirk Landeck, und so wollen wir es auch heuer wieder halten. Die Ereignisse im Bezirk waren nicht weltbewegend, aber auch nicht zu unterschätzen.

JÄNNER 1963

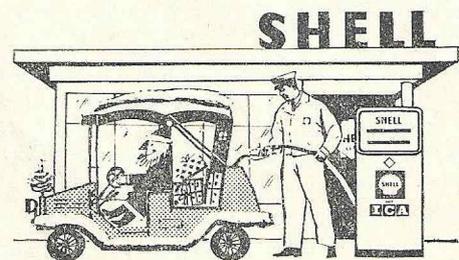
4. 1. Schuldirektor Johann Plankensteiner aus Feichten starb im Alter von 74 Jahren. Eine große Anzahl Trauergäste aus nah und fern begleitete ihn auf seinem letzten Weg.
5. 1. Mitglieder des Orchestervereines und ein Jugendchor unter der Gesamtleitung von Othmar Schimpfössl gaben ein vielbeachtetes Konzert.
6. 1. Der Schiklub Fließ veranstaltete bei herrlichen Schneeverhältnissen die Jugendmeisterschaften 1963. Meister wurde Anselm Spiß.
7. 1. In der Aula des Bundesrealgymnasiums gab es einen besonderen musikalischen Leckerbissen: Die Wiener Sängerknaben gaben ein Konzert.
11. 1. In der Textil-AG, vormals Paravicini, brach gegen 9.05 Uhr ein Brand aus, der von der Betriebsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Landeck rasch gelöscht werden konnte.
15. 1. In Zams starb Obermedizinalrat Dr. Gabriel Prenner, der langjährige Primararzt des Krankenhauses Zams.
19. 1. Das Schwäbische Landesschauspiel gab in der Aula das Lustspiel „Candida“ von G. Bernhard Shaw, das — wie fast allemal — zu einem großen Erfolg wurde.
19. 1. In St. Anton wurden von der dortigen Schützengilde die Meisterschaften durchgeführt, bei der Johann Falch als Meister hervorging.
20. 1. Nach langem Leiden verstarb in St. Anton der langjährige Sprengelarzt Medizinalrat Dr. Alfons Santeler.
20. 1. In Flirsch wurden die Jugendmeisterschaften des Bezirkes Landeck durchgeführt. Bezirksmeister wurden Christian Marth, SC Arlberg, Note 0, und Gertrud Gabl, SC Arlberg, Note 0.
20. 1. Der ESV Oberinntal, Landeck, veranstaltete auf der Trams ein internationales Grenzlandtreffen der Eisschützen. Es beteiligten sich Mannschaften aus Landeck

- (ESV Oberinntal und Donau-Chemie), Meran, Davos, Tarasp, Wetzikon, Garmisch, Bregenz, Hall, Bludenz und Telfs. Den Sieg holten sich die Haller Eisschützen.
20. 1. Bei den Klubmeisterschaften des SK Fließ gewann Kurt Waldegger.
 27. 1. An diesem Tage veranstaltete der SK Grins seine Klubmeisterschaften. Klubmeister wurde der in der Jugend startende Gebhart Auderer.
 27. 1. In Zürs wurde die Trittkopfseilbahn eröffnet.
 27. 1. In Ladis wurden Rodelmeisterschaften ausgetragen.
 27. 1. Die Kombination des Komperdell-Pokalschirennens in Serfaus gewann der Kaunertaler Max Moritz.

Des weiteren wurde im Monat Jänner die Generalversammlung des Philatelistenklubs Merkur, Sektion Landeck, durchgeführt, bei der wiederum Ernst Wyhs zum Obmann gewählt wurde. Die Generalversammlung des Schützenregimentes Oberinntal wurde ebenfalls durchgeführt. Regimentskommandant: Bezirksschützenmajor Josef Roilo. In St. Christoph wurde im Monat Jänner das Hotel Bellevue eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

FEBRUAR 1963

2. 2. und 3. 2. Unter dem Ehrenschutz von Nationalrat Franz Regensburger, von Hofrat Dr. Scheidle und Bürger-



Frohe Weihnachten und
 gute Fahrt im neuen Jahr
 wünscht Ihnen Ihre
SHELL STATION
HANS SEIPT
 St. Anton am Arlberg

Alle unsere werten Gäste, Bekannte und
Freunde laden wir zu unserem

SYLVESTERRUMMEL

recht herzlich ein.

Familie Josef Völk

Gasthof Schrofenstein

meister Hermann Hammerl wurden in Zams vom dortigen Sportverein die Tiroler alpinen Jugendmeisterschaften durchgeführt. Tiroler Meister auf der hervorragend präparierten Piste, die ziemliche Anforderungen an Läufer und Läuferinnen stellte, wurden Elf Gürtler und Michael Schwaiger (Mayrhofen bzw. Kitzbühel). Der Tiroler Schiverband dankte dem SV Zams für die mustergültige Veranstaltung.

3. 2. Die Naturfreunde Landeck führten zum ersten Male Stadtmeisterschaften im Rodeln durch, die von Erna Paschinger, Landeck, und Hans Schützenhofer, Zams, gewonnen wurden.
6. 2. Generalversammlung des Kameraklubs Landeck. Einstimmig wurde Direktor Paul Frapporti zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.
9. 2. Im Saale des Hotel Sonne in Landeck wurden bei einer Feier 16 Tischler, 5 Schlosser und 4 Schneider „freigesprochen“. Anschließend wurden die Preise des Lehrlingswettbewerbes, den die Tiroler Handelskammer alljährlich ausschreibt, verteilt. Ergebnisse: 1 Goldene, 23 Silberne und 47 Bronzene.
10. 2. Der Schiklub Landeck ermittelte seine Meister: Carmen Wachter und Toni Tiefenbacher.
11. 2. Erwin Netzer, der Besitzer des Schuhhauses Netzer in Landeck und Bludenz, wurde zum Kommerzialrat ernannt. Die Ernennungsurkunde wurde von Präsident der Tiroler Handelskammer, Heinrich Menardi, überreicht.
17. 2. 374 Buben und Mädchen — ein bisheriger Rekord! — beteiligten sich bei dem Schülerschitag 1963 auf der Trams.
17. 2. Auch der SK Grins veranstaltete ein Schülerschirennen, um den Nachwuchs in den eigenen Reihen zu fördern.
19. 2. In Obernberg am Brenner verstarb der in Landeck lange lebende und wirkende Pfarrer, Geistlicher Rat Andreas Saxer. Er stand im 83. Lebensjahr.
21. 2. Im Alter von 85 Jahren starb in Landeck der einstige Direktor der Bürger- und Hauptschule Landeck, Serafin Zangerl.
23. 2. In Pettneu gab es am Bahnhof einen schweren Unfall. Auf dem Glatteis rutschte der Maschinenschlosserlehrling Gerhard Langer (20 Jahre) aus und wurde von einem Zug so schwer verletzt, daß ihm beide Beine amputiert werden mußten.
24. 2. Bei den Vereinsmeisterschaften des Sportvereines Zams siegten Renate Häusler und Gerhard Schultus.

Im Februar wurde auch das Sammelergebnis, das die KAJ als Erlös für den Weihnachtskartenverkauf erzielte, bekannt. Ein Volkswagen konnte der Mission gekauft werden. Bei der

Generalversammlung der Schützenkompanie Landeck wurde Stadtrat Helmut Dapunt zum Obmann gewählt. Die Kinderlähmungsauffrischungsimpfung wurde im Februar 1963 fortgesetzt.

(Forts. folgt)

Großer Erfolg der Stadtmusikkapelle Landeck in Innsbruck

Anlässlich der Generalversammlung des Tiroler Blasmusikverbandes in Innsbruck hatten die Landecker Stadtmusikanten die Ehre, ein Konzert vor einem musikbegeisterten und musikkritischen Publikum zu geben. Neben vielen Kapellmeistern und Obmännern von Blasmusikkapellen hatten sich u. a. der Verbandsobmann Hofrat Schumacher, Dr. Eigentler vom Kulturreferat der Tiroler Landesregierung, Stadtrat Direktor Haid vom Kulturreferat der Stadt Innsbruck und Abordnungen verschiedener Gemeinden als Ehrengäste eingefunden, die der Stadtmusikkapelle Landeck für ihr gutes und gekonntes Spiel viel Applaus zollten. Die Stadtmusikkapelle Landeck hatte schon vor Monaten für dieses große Konzert die Proben aufgenommen, wurden doch durchwegs Uraufführungen von Originalkompositionen für Blasmusiken der bekannten, modernen Komponisten E. Majo, F. Kinzl und E. Althoff gespielt. Zum großartigen Erfolg gratulieren wir recht herzlich.

Promovierung

Am letzten Freitag, den 13. Dezember 1963 promovierte Herr Dipl. Ing. Rainer Reich an der Techn. Hochschule in Graz zum Doktor der Technischen Wissenschaften. Wir gratulieren dazu recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Silberne Hochzeit

Am 16. Dezember 1963 feierte der Hauptschullehrer Sepp Henzinger mit seiner Frau Martha geb. Feindt das Fest der Silbernen Hochzeit. Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich!

Hohes Alter

Den 80. Geburtstag feierte am 19. 12. 1963 Herr Johann Spieß, Landeck, Herzog Friedrich Straße 15, in voller geistiger und körperlicher Frische. Wir gratulieren herzlichst und wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre.

Der Fachinspektor des Vermessungsamtes, Herr Paul Eiterer, der bekanntlich vom Bundespräsidenten mit der Goldenen Verdienstmedaille für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet worden ist, feiert am 1. Jänner 1964 in voller geistiger und körperlicher Frische seinen 71. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und ein gesegnetes neues Jahr!

Stadtgemeinde Landeck

K u n d m a c h u n g

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr wegen des Feiertages am 26. Dezember 1963, erst am Freitag, den 27. Dezember und Samstag, den 28. Dezember 1963 durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Mullgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 2 Damenhandschuhe, 3 Herrenhüte, 1 P. Kinderschuhe, 2 Herrenfahrräder, 2 Schlüsselbünde, 1 P. Herrenhandschuhe, 1 Füllfeder, 4 Schlüssel, 1 Kinderroller, 1 Herrenarmbanduhr.

Die Stadtbücherei ist über die Weihnachtsfeiertage geschlossen. Nächste Bücherausgabe am Dienstag, den 7. Jänner ab 15 Uhr.

Hauptschule Landeck

Verlautbarung

Die 4 b Klasse der Hauptschule Landeck spielt für Sie am Sonntag, den 22. Dezember 1963 um 14 Uhr (für Kinder) und um 20 Uhr das Theater „Weihnacht beim Waldschneider“ und bittet um zahlreichen Besuch.

Im Tiroler Volksbildungsheim Grillhof findet vom 6. bis 30. Jänner 1964

der 26. Volksbildungskurs für Burschen

statt. Dabei werden folgende Bereiche behandelt: Mensch und Bildung - Ehe und Familie - Beruf und Wirtschaft - Gesellschaft und Staat - Kultur und Freizeit - Religion und Kirche. Eingeladen sind Burschen über 18 Jahre, mit womöglich abgeschlossener Fachschule oder Berufsausbildung. **Kostenbeitrag:** S 400.-, **Anmeldungen an:** Tiroler Volksbildungsheim Grillhof, Vill/Igls, Tel. 05222/73 11

An alle Ruheständler der ÖBB

Prolongierung der Ausweise vom 2. Dezember bis 21. Dezember 1963 täglich von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr im 1. Stock (Schulzimmer-Vorraum). Zoller e.h.

Gib den Tieren eine Chance

Die hohe Zeit des Jagens neigt sich dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, Schnee und Eis treiben das Wild in die Nähe des Menschen. Die Gefahr, Wild auf den Straßen anzutreffen, steigt. Vielleicht vermögen die nachfolgenden Zeilen das Herz der Kraftfahrer zu rühren:

Fahr langsam, Automobilist,
weil du dahier nie sicher bist,
daß nicht ein Hirsch, ein Reh, ein Hase
beim Überqueren dieser Straße
von Dir zu Tod gefahren wird!
Denn wenn dir so etwas passiert,
ist zu beklagen ja nicht nur
des Herrgotts arme Kreatur,
die niemand was zu leide tut:
auch dein Vehikel ist kaput,
und hat das Schicksal es im Sinn,
so bist Du auch noch selber hin
und rasest mit dem Wild zu zweit,
hinüber in die Ewigkeit.

Otto Zernatto

Ballkalender

Trotz des heuer sehr kurzen Faschings haben wir noch immer keinen vollständigen Ballkalender erhalten können. Vorläufig sind folgende Bälle gemeldet:

Landeck

- 31. 12. Musikball (Hotel Sonne)
- 31. 12. Sylvesterrummel (Gasthof Schrofenstein)
- 4. 1. Sängerbäll (Hotel Sonne)
- 5. 1. Feuerwehrball (Hotel Sonne)
- 5. 1. Ball des Tennisclub (Gasthof Schrofenstein)
- 11. 1. Eisenbahnerball (Hotel Sonne)
- 11. 1. Maturaball (Gasthof Schrofenstein)
- 18. 1. Schiklubball (Hotel Sonne)
- 18. 1. Hausball (Gasthof Schrofenstein)
- 25. 1. Trachtenball (Hotel Sonne)
- 1. 2. Maskenball der Tir. Kriegsopfer (Hotel Sonne)
- 8. 2. Schützenball (Hotel Sonne)
- 11. 2. Kehraus des Schiklubes (Hotel Sonne)

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung in Landeck findet am Montag, den 13. Jänner 1964 statt.

Evang. Gottesdienst am 25. Dez. 1963 um 10.30 Uhr in der Handelskammer.

Mehrere **Zuchtkälber** mit guter Abstammung zu verkaufen.

Johann Huber, Landeck Marktplatz 7



Recht frohe
Weihnachten und
viel Erfolg im
neuen Jahr

wünscht

Franz Huber

Maßschneiderei, Landeck Fischerstr. 3



FROHE WEIHNACHTEN
UND
VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR!

FAMILIE ANTON BRAUN
LANDECK

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 22. Dezember: 6.30 Uhr Rorate für Familie Alois Hammerle, 8.30 Uhr Jahresmesse für Julie Höllrigl, 9.30 Uhr heilige Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Abendmesse für Heinrich Wachter und Tobias Mader.

Montag, 23. Dezember: 6 Uhr Rorate für Lebende und Verstorbene der Fam. Zangerle, 6.30 Uhr heilige Messe für Johann Tschol und verstorbene Kinder, 7.15 Uhr heilige Messe für Putz und Lentner und Jahresmesse für Amalia Rimml.

Dienstag, 24. Dezember: 6 Uhr Rorate für Karl Prantner, 6.30 Uhr heilige Messe für Geschwister Karg, 7.15 Uhr heilige Messe für Hermann Rudig und heilige Messe für Franz Pöll, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit bis 19 Uhr, mitternachts feierlicher Gottesdienst für die Pfarrfamilie mit Kommunion der Gläubigen.

Mittwoch, 25. Dezember: Christfest, ab 5.30 Uhr heilige Messen, 6.30 Uhr heilige Messe für Rosa Krismer, 8.30 Uhr Jahresmesse für Roman und Carolina Ehrenwein, 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Jahrgottesdienst für Balbina Gfall, 19.30 Uhr Jahresmesse für Rosa Radlbeck.

Donnerstag, 26. Dezember: 6.30 Uhr Frühmesse für Stefan Wohlfarter, 8.30 Uhr heilige Messe für Alois und Wilhelm Stocker, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst für Andreas und Stefanie Gröbner, 19.30 Uhr Abendmesse für Matthias Pliesnig.

Freitag, 27. Dezember: 6 Uhr heilige Messe für Geschwister Posch, 6.30 Uhr heilige Messe für Serafin Hutter, 7.15 Uhr heilige Messe für Creszenz und Simon Schranz und heilige Messe für Luise Wucherer.

Samstag, 28. Dezember: 6 Uhr heilige Messe nach Meinung, 7.15 Uhr heilige Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Rudig, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Sonntag, 29. Dezember: 6.30 Uhr heilige Messe für die Mitglieder des Dritten Ordens, 8.30 Uhr Jahrgottesdienst für Rosa Hütter, 9.30 Uhr heilige Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Abendmesse für Karl Kögl.

Montag, 30. Dezember: 6 Uhr heilige Messe für Josef Zangerl, 6.30 Uhr heilige Messe für Gustl Kratzer, 7.15 Uhr heilige Messe für Karolina Zangerl und heilige Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Grissemann.

Dienstag, 31. Dezember: 6 Uhr heilige Messe für Adolf Walch und für Gustl Fereberger, 6.30 Uhr heilige Messe für H. H. Andreas Saxer, 7.15 Uhr heilige Messe für verstorbenen Vater und Sohn, Jahresmesse für Josef Kirschner, 19.30 Uhr Silvesterandacht zum Jahresschluß!

Mittwoch, 1. Jänner: Neujahr, 6.30 Uhr Pfarrmesse, 8.30 Uhr Jahrgottesdienst für Johann Tschol, 9.30 Uhr Festgottesdienst für Maria Sprenger, 19.30 Uhr heilige Messe für verstorbene Familie Rainer.

Donnerstag, 2. Jänner: 6 Uhr heilige Messe nach Meinung, 6.30 Uhr heilige Messe für Maria Frank, 7.15 Uhr heilige Messe für verstorbene Eltern, 19.30 Uhr heilige Stunde.

Freitag, 3. Jänner: Herz-Jesu-Freitag, 6 Uhr Friedensmesse, 6.30 Uhr heilige Messe für die verlorenen Priesterseelen, 7 Uhr Jahresmesse für Johann Pedrazzoli und heilige Messe um eine glückliche Sterbestunde.

Samstag, 4. Jänner: Priestersamstag, heilige Messe nach Meinung, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

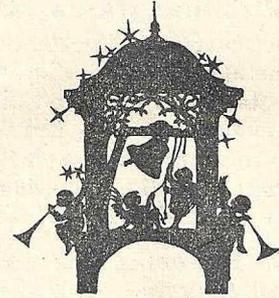
Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 22. Dezember: IV. Adventsonntag, Quatember-sonntag mit dem Opfer für die Diözesanseminare, 6 Uhr Rorate für Georg, Kathi und Hermann Walter, 7 Uhr heilige

Messe für Josef Schuler, 8.30 Uhr Jahresmesse für Maria Jungblut, 9.30 Uhr heiliges Amt für Johann Grieser, 11 Uhr heilige Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Adventandacht.

Montag, 23. Dezember: festfreier Tag, 6 Uhr Rorate für Emmerich Ladner und Jahresmesse für Rosina Sailer, 7.10 Uhr heiliges Amt für Roman Tilg-Mungenast, 8 Uhr Jahresmesse für Ursula Benvenuti, 19.30 Uhr Adventrosenkranz.

Dienstag, 24. Dezember: Heiliger Abend, 6 Uhr Lichtrorate für Heinrich Falger und verstorbene Eltern und Messe nach Meinung G., 7.10 Uhr heilige Messe für Frau Lina Berchten, 8 Uhr heilige Messe für Franz und Rosa Staudacher, 14 bis 19 Uhr Beichtgelegenheit.



Heilige Weihnacht: 23.40 Uhr Christmette, 24 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrfamilie mit Kommunion der Gläubigen.

Mittwoch, 25. Dezember: das hohe Weihnachtsfest, 6 Uhr heilige Messe für die Armen Seelen (St.) und Messe für Raimund Hohenberger, 7 Uhr Hirtenamt für Karolina Zangerl und heilige Messen für H. H. Erwin Obertanner, für Eduard, Maria und Hermann Landerer, für Josef, Paula Geiger und Max Rauscher, für Serafin Zangerl, 8.30 Uhr heilige Messe für verstorbene Eltern und Pflegeeltern Kössler, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt nach Meinung, 11 Uhr heilige Messe für Gottfried Zangerle, 19.30 Uhr feierliche Segenandacht.

Donnerstag, 26. Dezember: Fest des heiligen Stephanus. 6 Uhr heilige Messe nach Meinung, 7 Uhr Jahresmesse für Rudolf Danek, 8.30 Uhr heilige Messe für Stefanie Triendl, 9.30 Uhr Räucheramt für Franz Bock, 11 Uhr heilige Messe für Verstorbene der Familie Dr. Knabl. NB. Keine Abendandacht! — Salzweihe!

Freitag, 27. Dezember: heiliger Apostel und Evangelist Johannes, Weinweihe! 6 Uhr keine heilige Messe, 7.10 Uhr Jahresmesse für Heinrich und Hans Frieden und heilige Messe für Verstorbene der Familie Steiner, 8 Uhr Jahresmesse für Johanna Schmiderer.

Samstag, 28. Dezember: Fest der heiligen Unschuldigen Kinder, 6 Uhr keine hl. Messe, 7.10 Uhr Amt für Engelbert Zangerl und Angehörige und Jahresmesse für Familie Unterrainer, 8 Uhr Jahresmesse für Wilhelmine Stöhr, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Zum Rorate am Heiligen Abend Kerzen mit Tropfschutz mitnehmen! Kommunikanten bei der Mitternachtsmesse ab 22 Uhr keine festen Speisen und keinen Alkohol, ab 24 Uhr keine flüssigen Speisen (außer Wasser und Medikamente) zu sich nehmen.

Sonntag, 29. Dezember: innerhalb der Weihnachtsoktav, 6 Uhr Standesmesse für Josef Jöchler, 7 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Messe für H. H. Wilhelm Kerber, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Familie Bock, 11 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Segenandacht.

Montag, 30. Dezember: innerhalb der Festoktav, 6 Uhr keine Messe, 7.10 Uhr heilige Messe für Johanna Spiß und



**Wie der Vater
so der Sohn!**

Beide schätzen sie gute Kleidung, in der man sich so richtig wohlfühlt. Und wenn es etwas Neues sein soll, dann kommen sie gemeinsam zu uns.

Hier findet man, was man sucht!

Anzüge von modischem Schnitt, in wirkungsvollen Streifendessins und aktuellen Unifarben, aus reinwollenen Qualitäten vorbildlich verarbeitet.

für den Vater bereits ab 930.-
für den Sohn bereits ab 505.-



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG IM NEUEN JAHR WÜNSCHT IHNEN, MIT DER BITTE UM IHR WEITERES VERTRAUEN

KLEIDERHAUS

JOH. GRAFL

**HERRENMODE
LANDECK**

Frohe Weihnachten und gute Fahrt ins neue Jahr!

Lami-Tours K. G., Landeck - St. Anton

heilige Messe für Rosa Egger, 8 Uhr heilige Messe für Maria Plattner.

Dienstag, 31. Dezember: innerhalb der Festoktav, Silvester, 6 Uhr keine heilige Messe, 7.10 Uhr Amt für Rudolf Walter und Messe für Rudolf Schimpföbl, 8 Uhr Jahresmesse für Heinrich Hefel, 19.30 Uhr feierliche Jahresschlussandacht.

Mittwoch, 1. Jänner: Oktavtag von Weihnachten—Neujahr, 6 Uhr heilige Messe für die Pfarrfamilie, 7 Uhr Jahresmesse für Amalia Haag, 8.30 Uhr heilige Messe für Apollonia und Josef Friedle, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Räucheramt, 11 Uhr heilige Messe für Maria Müller, 19.30 Uhr Abendmesse nach Meinung. (NB. so von nun an, an allen Sonn- und Feiertagen).

Donnerstag, 2. Jänner: Fest des heiligsten Namens Jesu, 6 Uhr erste Stiftmesse nach Meinung, 7.10 Uhr Jahresamt für Julius Vorhofer, 8 Uhr heilige Messe für Familie Lang, 19.30 Uhr heilige Stunde mit Beichtgelegenheit.

Freitag, 3. Jänner: Herz-Jesu-Freitag, Pfarrcaritasopfer, 6 Uhr heilige Messe für Frau Johanna Hössinger und Stiftmesse, 7.10 Uhr Segenmesse um den Frieden, 8 Uhr heilige Messe für Tobias Mader.

Samstag, 4. Jänner: Priestersamstag, 6 Uhr Jahresmesse für Maria Wanek und Stiftmesse, 7.10 Uhr heilige Messe für Heinrich Ortler, 8 Uhr heilige Messe für Hermann Landerer, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Dreikönigswasserweihe und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 22. Dezember: 4. Adventsonntag, 7 Uhr Gemeinschaftsmesse für Afra und Adolf Handle, 9 Uhr heiliges Amt für die Pfarrgemeinde. Heute wird die Sammlung für das Priesterseminar eingehoben. 17 Uhr Aufnahmefeier für Ministranten,



GÜNSTIGE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

STEYR - LKW**RÖTHY u. WIEDNER**

INNSBRUCK, Heiligegeiststr. 9

KULANTER ALTWAGEN-EINTAUSCH

Montag, 23. Dezember: 6.30 Uhr Rorate nach Meinung.
Dienstag, 24. Dezember: Heiliger Abend, 6.45 Uhr Bet-Sing-Messe für die Armen Seelen, abends um 5 Uhr Beichtgelegenheit.

Mittwoch, 25. Dezember: das hochheilige Weihnachtsfest, 12 Uhr Mitternacht die heilige Christmette für Josef Traxl, 7 Uhr Hirtenmesse für Gottfried Zangerle, 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr feierliche Weihnachtsvesper.

Donnerstag, 26. Dezember: Fest des heiligen Stephanus, 7 Uhr Gemeinschaftsmesse für Stephan Knolz, 9 Uhr heiliges Amt für die Armen Seelen, 5 Uhr abends Krippenfeier für Kinder vor der Krippe.

Freitag, 27. Dezember: Fest des heiligen Apostels Johannes, 6.45 Uhr heilige Messe für Emma Hofer (während der Messe Weihe des Johannesweines).

Samstag, 28. Dezember: Fest der Unschuldigen Kinder, 7.30 Uhr Kindergottesdienst mit Opfergang der Kinder für das Kinderdorf Imst (heilige Messe für Anna Nußbaumer), 2 Uhr nachmittags Kindersegnung in der Kirche.

Sonntag, 29. Dezember: Sonntag in der Oktav von Weihnachten, 7 Uhr Gemeinschaftsmesse für Afra und Adolf Handle, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 5 Uhr abends Krippenandacht für Kinder.

Montag, 30. Dezember: heilige Messe für Paul Kaufmann.

Dienstag, 31. Dezember: am Morgen keine heilige Messe, 19.30 Uhr Jahresschlußdankgottesdienst, Abendmesse für Lorenz Schimpföbl, mit feierlichem Te Deum und Segen.

Mittwoch, 1. Jänner: Oktavtag von Weihnachten, 7 Uhr Gemeinschaftsmesse für Heinrich Schramm, 9 Uhr feierliches Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr feierliche Weihnachtsandacht.

Donnerstag, 2. Jänner: 6.45 Uhr heilige Messe für Ferdinand und Aurelia Springhetti.

Freitag, 3. Jänner: Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr Abendmesse für den Frieden mit Opfersammlung für die Pfarrcaritas.

Samstag, 4. Jänner: 6.45 Uhr heilige Messe für Paul Köll, 5 Uhr abends Häusersegnung (Dreikönigsweihe).

Ärztl. Dienst: 22. 12. 1963**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Karl Fink, Ldck., Malsersstr, 11. Tel. 477**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 4 51 14**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz**Christtag, 25. 12. 1963****Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzicky, Pfunds**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried**Stephanstag, 26. 12. 1963****Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz**Sonntag, 29. 12. 1963****Landeck-Zams-Pians:** Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldck. Tel. 323**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzicky, Pfunds**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried**Neujahrstag, 1. 1. 1964****Landeck-Zams-Pians:** Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet**Nächste Mutterberatung:** Montag, 13. 1., 14 - 16 Uhr**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424**DANKSAGUNG**

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben guten Vaters, Großvaters, Herrn

ALOIS PATSCH

sagen wir allen ein herzliches Vergelts Gott.

Unser besonderer Dank gilt der hochw. Geistlichkeit, insbesondere Hochw. Geistl. Rat Hans Aichner, sowie Frau Dr. Zita Steinfeld für ihre liebevolle ärztliche Betreuung, dem Kirchenchor für das feierliche Requiem und dem Tiroler Kriegsopferverband.

Vergelts Gott allen jenen, welche an den Seelenrosenkränzen teilgenommen, und unseren lieben Toten auf seinem letzten Weg begleitet haben, sowie für die Kranz- und Blumenspenden.

Wir bitten unserem lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

In tiefer Trauer: **Fam. Alois Patsch**



FROHE
WEIHNACHTSFEIERTAGE
SOWIE VIEL
GLÜCK UND ERFOLG
FÜR DAS KOMMENDE
JAHR

wünschen

Fam. Josef Völk

GASTHOF SCHROFENSTEIN



FROHE
WEIHNACHTEN
UND
EIN
GLÜCKLICHES
NEUES
JAHR

WÜNSCHT

Franz Handle

BÄCKEREI - CAFE - KONDITOREI



Musik- schränke

mit eingebautem Spitzen-Radio und
10-Plattenspieler von S 3.690.— bis
S 7.200.— führe ich für Sie in großer
Auswahl.

Ein Besuch bei mir überzeugt Sie von meinem besonderen Angebot!

Radio R. Fimberger, Landeck



SPAR- u. VORSCHUSSKASSE
für den Bezirk Landeck
r. G. m. b. H.

Wir teilen unseren geschätzten Kunden mit, daß wir am
24. Dezember (hl. Abend)
unsere Schalter wegen des Bankfeiertages **ganztäglich** geschlossen halten
und am
31. Dezember (Silvester)
sind sie wie alljährlich nur **vormittags** von 8.00 - 12.30 Uhr offen.

Ich gebe bekannt, daß ich einen

**K.F.Z.- Bergungs- und Abschleppdienst sowie
Schneepflug (Unimog)**
eingrichtet habe.



Alfred Weihtrager

LANDECK - Tel. 561 - Tank- und Servicestation - HOTEL POST

Opel-Rekord Baujahr 1958
in sehr gutem Zustand zu verkaufen.
Josef Straudi jun. Landeck

Keilhosen nach Maß
hochelastisch - schlank - flott - elegant 488.- bis 758.-

von STUBENBÖCK

KONFITOREI - CAFE

MAYER



ENTBIETET ALLEN KUNDEN UND GÄSTEN DIE
BESTEN WÜNSCHE ZU DEN FEIERTAGEN
und teilt gleichzeitig mit, daß der Betrieb am 25. und 26. Dezember
ganztäglich geschlossen bleibt.

L
A
N
D
E
C
K

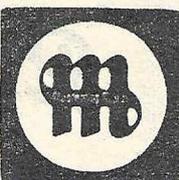
Das Glück als Gast möge in Ihr Heim einkehren und dort immer verweilen, das
ist unser Wunsch für Sie und Ihre Familie zum

Weihnachtsfest und zur Jahreswende



Musterring- und Einrichtungshaus

Möbel Koch - Imst



Allen unseren werten Besuchern sowie den Angestellten und
Freunden wünschen wir ein

*frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel
Glück und Erfolg im neuen Jahr!*



LICHTSPIELE LANDECK

Auf der Alm, da gibts ka Sünd

Ein Heimatfilm mit: Anni Rosar, Karl Skraup, Rudolf Carl, Susi Nicoletti, Maria Andergast u. a.

Freitag, 20. Dez. 18.30 u. 20.30 Uhr Jv.

SAPPHO, Venus von Lesbos

Großer antiker Ausstattungsfilm mit: Tina Louise, Susi Golgi, Kerwin Mathews, Riccardo Garrone u. a.

Samstag, 21. Dez. 17 u. 19.45 Uhr Jv.

CAFE Oriental

Nach dem beliebten Plattenschlager mit viel Musik und Tanz. Senta Berger, Rudolf Platte, Trude Herr u. a.

Sonntag, 22. Dez. 14, 17 u. 20 Uhr 14 J.

Montag, 23. Dez. 19.45 Uhr

Am hl. Abend ist keine Kino-Vorstellung!

Ein Stern fällt vom Himmel

Ein bezaubernder Eisrevuefilm mit: Ina Bauer, Toni Sailer, Susi Nicoletti, Gunter Philipp u. a.

Christtag, 25. Dez. 14, 17 u. 20 Uhr 10 J.

Der Graf von Monte Christo

Abenteuerdrama nach dem Roman von Alexander Dumas. I. Teil: Glück und Verbannung. Mit Jean Marais, Roger Pigaut, Jacques Castelot, Folco Lulli, Lia Amanda, Christina Grado u. a.

Stefanstag, 26. Dez. 14, 17 u. 20 Uhr 14 J.

Der Graf von Monte Christo

II. Teil: Heimkehr und Rache

Freitag, 27. Dez. 19.45 Uhr

Samstag, 28. Dez. 17 u. 19.45 Uhr 14 J.

Ein Pyjama für zwei

Ein Unterhaltungsfilm, von Konkurrenten in Liebesbanden mit: Rock Hudson, Tony Randall, Doris Day.

Sonntag, 29. Dez. 14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 30. Dez. 19.45 Uhr Jv.

Drei weiße Birken

Ein gemütvoller Film mit musikalischen Leckerbissen. Erika Remberg, Helmuth Schneider, Lucie Englisch, Beppo Brem u. a.

Dienstag, 31. Dez. 19.45 Uhr

Neujahrstag, 1. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr 14 J.

Um Kopf und Kragen

Verstand und Fäuste gegen Banditen. Mit Randolph Scott, Richard Boone, Maureen O Sullivan u. a.

Donnerstag, 2. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 3. Jänner 1964:

Die nackte Stadt

Jugendverbot

ALLEN UNSEREN
WERTEN KUNDEN, GÄSTEN UND BEKANNTEN



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*

Familie Hans Haug

Bäckerei - Erfrischungsstube - seit 1861 - LANDECK

Allen unseren geehrten Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
ein



fröhliches Weihnachtsfest und ein
gesegnetes, erfolgreiches Neujahr!

Fam. Franz Wolf

Gartenbaubetrieb Zams
Blumengeschäft Landeck (Malsersstraße)

Meinen geschätzten Kunden und Bekannten

gesegnete Weihnachten



und ein glückliches Neujahr!

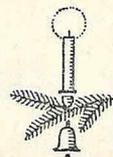
Lebensmittel- und Weinhandlung

Anton Kofler, Landeck

Frohe Weihnachten

und ein

glückliches neues Jahr



wünscht allen geehrten Kunden

Christian Probst

Schuhe - Lederbekleidung - Lederwaren
LANDECK - Maisengasse 6

**Recht frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr**



wünscht
allen werten Kunden und Geschäftsfreunden

Alois Gschwandtner

LANDECK - Herzog-Friedrich-Straße 4 und 33

Unseren geschätzten Kunden
und Bekannten
entbieten wir die



*herzlichen Glückwünsche für ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein zufriedenes
und gesundes neues Jahr!*

ALOIS U. MARIA SCHWARZ

Gemischtwarenhandlung - LANDECK - SALURNERSTR. 12



*Frohe Weihnachten und viel
Glück und Erfolg für 1964!*

Jakob Zerza

MASS-SCHNEIDEREI - LANDECK

**Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr**



wünscht seinen werten Kunden
und Bekannten

Frisiersalon Felbermayer

LANDECK

FROHE WEIHNACHTEN

und ein

GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht

allen Kunden und Geschäftsfreunden

Leopold Horner

Steinmetzmeister

beim städt. Friedhof

LANDECK

Telefon 253

Ausführung von Bau- und Grabmalarbeiten

Unseren
verehrten Kunden
die besten



Weihnachts-

und

Neujahrsglückwünsche!

Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen auch im
kommenden Jahr!

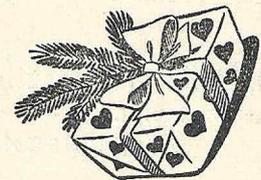
Leo und Cilli Gandler

Fleischhauerei u. Selcherei

Landeck-Stadt und Perjen

*Zum Weihnachtsfest
und Jahreswechsel*

entbieten wir allen
unseren geschätzten
Kunden und
Bekanntem



die herzlichsten

Glück- und

Segenswünsche!

Familie Mungenast

GEMISCHTWARENHANDLUNG - ZAMS



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünschen wir allen unseren geschätzten Kunden

FRANZ ZANGERL - LANDECK

Fleischhauerei

Zu Weihnachten und Neujahr
wünsche ich
allen meinen verehrten Kunden

VIEL GLÜCK UND SEGEN!

Hermann Erhart

LANDECK

SPENGLEREI UND GLASEREI



*Frohe Weihnachten und frohe Fahrt
ins neue Jahr wünscht seinen
geschätzten Kunden*

Erwin Netzer

ESSO-Service-Station und DKW-Verkaufsstelle

LANDECK, Innstraße - Telefon 376

Unseren werten Kunden zu den
kommenden

Weihnachtsfeiertagen

sowie zum

Jahreswechsel die besten Glückwünsche!



Oberinntaler Kohlenvertrieb und Spedition

Gesellschaft m. b. H. - vormals Transportexpress

LANDECK, Bahnhof - Ruf 279



Recht frohe Weihnachten und ein
glückliches und gesundes neues Jahr

wünscht

Fam. Anton Walser

Kaminkehrermeister

LANDECK



EINE GOTTGESEGNETE WEIHNACHT UND EIN GESUNDES,
FRIEDVOLLES NEUES JAHR

wünscht allen geschätzten Kunden

Anneliese Walch

Damenschneiderei

LANDECK

FLIRSTRASSE 29

TELEFON 639

„s'Hoamatl"

Franz Walch

Elektronunternehmen



Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr

wünscht allen werten Kunden
und Geschäftsfreunden

Franz Sturm MALERMEISTER
LANDECK

FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

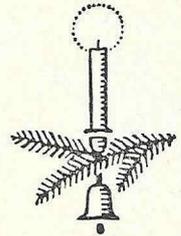
Heinz Reich
Lebensmittel - LANDECK-PERJEN

Recht fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr

wünsche ich allen meinen geschätzten Kunden und
Bekanntnen.

Manfred Gasser
DACHDECKERMEISTER
Landeck - Telefon 679

Ein frohes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr



wünscht Ihnen ihr

Geschäftshaus Corda Geiger
Leo und Rosa Böhme



Unseren
Kunden und
Bekanntnen
entbieten wir

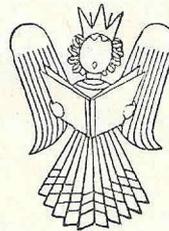
die herzlichsten Glückwünsche für ein

frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches und gesundes

neues Jahr 1964

Geschw. Wiedmann
Café - Konditorei
LANDECK



Fröhliche
Weihnachten
und
viel
Glück
im
neuen Jahr

wünscht

Fa. Bertram Rohner
LANDECK - PIANS



WIR ENTBIETEN ALLEN KUNDEN UND BEKANNTEN
Recht frohe Weihnachtsfeiertage sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

KARL HANDEL

FLEISCHHAUEREI PIANS - GESCHÄFTSFÜHRER KARL KLOMBERG
Filiale Landeck, Malserstraße Filiale Landeck Urichstraße



*Ein frohes Weihnachtsfest
sowie das Beste fürs neue
Jahr*

wünscht

Ihre ARAL TANKSTELLE u. SERVICE STATION

Alfred Weibtrager

LANDECK b. HOTEL POST



Frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr

wünscht

Familie KIRCHER

FRÄCHTEREI - LANDECK

*Ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg im neuen
Jahr!*

wünscht allen geschätzten Kunden

Friseursalon

Ludwig Smrekar

Landeck - Perjen

*Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein
gesundes neues Jahr*

wünscht allen geschätzten Kunden, Geschäfts-
freunden und Bekannten mit „Glück auf!“



Fa. Olivio Luchetta

Holz- u. Kohlenhandlung, Sand- u. Schottergewinnung
Landeck

Meinen geschätzten Kunden ein
*frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches neues Jahr*

TEXTILHAUS

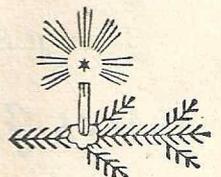
Betten-Jesjak

LANDECK

Maisengasse 16

Marktplatz 1

Allen meinen Kunden
und Bekannten
*für die Weihnachtsfeiertage
und das
neue Jahr, Glück und Segen!*



TABAK-TRAFIK

Margarethe v. GEBAUER

LANDECK-STADTPLATZ

Der Betriebsrat des Schotterwerkes

Arenstorff & Dittrich

dankt im Namen der Belegschaft für
die schöne Barbarafeier
und entbietet für das Weihnachtsfest
und für 1964 die besten Wünsche.

DER BETRIEBSRAT

Nun wieder **Junghennen aus eigener Zucht und Aufzucht**, gesund und leistungsfähig. Nur weiße

Leghorn. Durchschnittsleistung im eigenen Betrieb: 233 Eier im ersten Legejahr bei nur 3% Verlusten. Unser Hennenbestand ist nach wie vor Pullorum-, Lähme- u. Leukosefrei. Jetzt schon an Bestellung von Kücken u. Junghennen denken.

Zuchtgeflügelhof Klinger, Zams

bei Landeck
Von der Landwirtschaftskammer anerkannte
HERDBUCHZUCHT

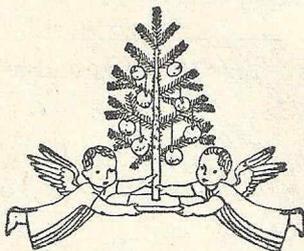
KINDERLIEGEWAGEN in sehr gutem Zustand preisgünstig zu verkaufen.

ELSE NEUNER, Landeck, Kirchgasse 1

fachring *diese Woche:*

Frohe Weihnachten!

Dänische hühnchen	Milchmast- I. Qualität bratfertig per kg	33 50 *
Geschenkdose fachring Feinste Mischung	mit 1/2 kg 1 Dose	50 00 *
Bocaccio Sekt	1/1 Flasche fachring - Hausmarke incl. Getr. St. + S 9.- Sektsteuer	32 50 *
Felix Erdbeerkompott	400 gr Dose 1 Dose	11 70 *



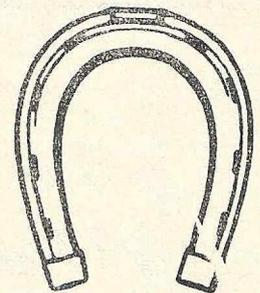
*Frohe Weihnachten und ein glückliches
Neujahr*

wünscht allen Kunden und Bekannten in nah und fern

Familie Ing. Egon Lenfeld

Ing. lenfeld

Radio-
und Einrichtungshaus
Landeck



Dr. med. Hubert Eberl

Facharzt für Lungenerkrankungen

ist vom 24. 12. bis 6. 1.

auf Urlaub



*Fröhliche Weihnachten
und ein glück-
bringendes neues Jahr*

wünscht

ALOIS LECHLEITNER

SPENGLEREI

LANDECK-BRUGGEN



FROHE
WEIHNACHTEN UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

ALLEN KUNDEN UND
BEKANNTEN

Familie Eberhard Reheis

SPENGLEREI UND GLASEREI - ZAMS



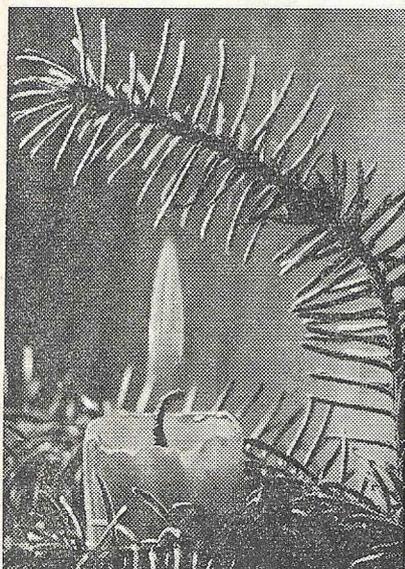
Recht frohe Weihnachten
und ein glückliches neues
Jahr!

Farbenfachgeschäft

F E R D I N A N D

DANTONE

L A N D E C K



Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
neues Jahr

wünscht

Familie

Hans Mathoy

Landeck-Perjen

Beachten Sie die günstigen

Weihnachtsangebote ^{aus} dem **KONSUM**

Aus eigener Rösterei empfehlen wir unsere
erstklassigen **Kaffeemischungen**.

Sonderpreis bis 24. Dezember
Wiener-Mischung 1/4 kg S 20.—

Saftige **Rollschinken** f. d. Feiertage 1 kg **S 44.—**

Auch Ihr **Geflügel** kaufen Sie am besten im
KONSUM (Vorbestellung erbeten)

Besonders günstig bieten wir:

Gänse per kg S 25.—

Enten per kg S 16.50



Allen unseren verehrten Mitgliedern
und Kunden wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest!

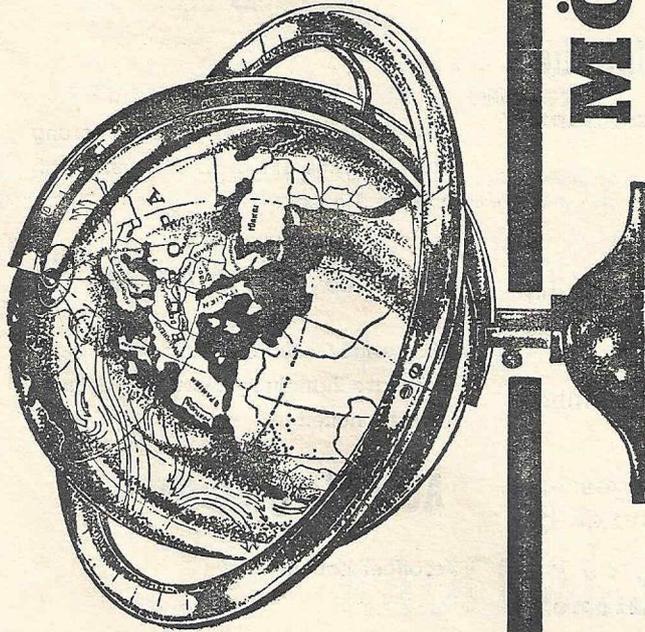
Musterring-Möbel bringen Glück ins Heim

Hunderttausende wohnen glücklich mit Musterring-Möbel und wollen preiswert und individuell eingerichtet sein.

110.000 haben sich am großen Musterring-Familienpreisausschreiben beteiligt und viele glückliche Gewinner erhielten wertvolle Preise im Gesamtwert von rund 550.000 Schilling

Musterring-Möbel in aller Welt beliebt und bewährt!

Der Musterring bietet das Schönste und Beste aus dem einheimischen Möbelschaffen für Österreich und viele Länder Europas. Das ist die Internationalität der Wohnkultur, wie wir sie heute lieben.



MÖBEL - KOCH - IMST

MITTELMERE MEHEL
KATALOG-GUTSCHEIN
 für den Musterring-Fabrikatlog,
 der Ihnen 20.- Schillingrabatt
 gegen Vorweisung dieses
 genaueren Adresses einräumt.

Freiwillige Feuerwehr - 3. Zug Perfuchs

Einladung zum

Feuerwehrkränzchen



am Stephanstag, 26. Dez. 1963, im Gasthof Arlberg

FREIWILLIGE SPENDEN
 BEGINN 20 UHR

Ein braunes **Kuhkalb** sowie ein kombinierter neuwertiger **Liegewagen** zu verkaufen.

Josef WINKLER, Landeck, Herzog-Friedrichstr. 20

Wichtig zu wissen ... Buchungsmaschinen kauft man nur beim Fachmann! Er berätet mit viel Erfahrung. Er leistet einen Kundendienst mit fabriks-geschultem Personal. **Buchungsautomaten** für Klein- und Mittelbetriebe. Olivetti 402 bis 502. Groß in der Leistung, denkbar einfach im Bedienen. Modelle ab S 29.700.-.

Rudolf Amor, Innsbruck, Brixner-Str.3/I., Tel.21042

UNGETRÜBTE FESTESFREUDE



durch den echten KLOSTERFRAU MELISSENGEIST. Bei Völlegefühl, verdorbenem Magen und Verdauungsstörungen durch zu üppiges Essen schafft er rasch Erleichterung.

Erhältl. in Apoth. u. Drog.

... **der echte**

in der blauen Packung mit den 3 Nonnen.
 Für die Festtage preiswerte Geschenkpäckungen



Für den Weihnachtstisch
finden Sie
große und kleine
praktische und
preiswerte

Geschenke

für die ganze Familie



Christbaumkerzen
Christbaumschmuck

Hans Mathoy

Haus- und Küchengeräte - Spielwaren
Landeck - Perjen

Besuchen Sie uns einmal ganz unverbindlich, denn durch unser Schaufenster können wir Ihnen nur einen Teil unseres großen Lagers zeigen.

Gelegenheitskäufe BUCHUNGSMASCHINEN
UND AUTOMATEN mit Symbole oder Volltext in
erstklassigem Zustand mit Garantie besonders preis-
günstig. Kostenlose Einschulung. Beim FACHMANN
kauft man besser!

amor büromaschinen, innsbruck, brixnerstr. 3/I.
tel. 21042

U. S. QUEEN
die erfolgreichste Legehennen




*Königin
der weißen Eier*

Eintags - Hennenküken per Stück
S 13.— bis 14. 2. 64
S 15.— ab 15. 2. 64
Mengenrabatt
SIEGER in der Mehrzahl der
amerikanischen
Legewettbewerbe 1962/63

Wer richtig rechnet, kauft

U. S. QUEEN
Geflügelhof Mitterndorf
Mitterndorf an der Fische Nö.

Schwendinger & Fink

Elektrohaus - Landeck

Verkaufs-Aktion für Waschmaschinen u. Tiefkühltruhen

Wir zeigen Ihnen alle bedeutenden **Waschmaschinenfabri-
kate** wie:

**AEG-Lavamat, Miele, Konstrukta, Zanker,
BBC-Rondo, Eudora, Bauknecht, Schulthess**

Für die Landwirtschaft, Gastwirte, Metzgereien und den Le-
bensmittelhandel empfehlen wir die im Bezirke Landeck viel-
hundertfach von uns gelieferten und bewährten:

BBC-Tiefkühltruhen mit 90, 180, 260 und 470 Liter Inhalt
bei geringstem Stromverbrauch.

Wir bieten **günstige Preise** und einen fachmännisch geschul-
ten **Service-Dienst**. Auf Wunsch **12 oder 24 Monatsraten** bei
billigstem Zinssatz ohne Bürgen.

Solide Ausführung aller Elektroinstallationen!



Wir geben der werten Bevölkerung
des Bezirkes Landeck bekannt, daß
wir im Hause

Landeck, Malserstraße 40

(bisherige Geschäftsräume der Lebens-
mittelgroßhandlung Huber & Grüner)
unsere neuen

Ausstellungsräume

eröffnet haben.



Frohe Weihnachten
und viel Glück im Jahre 1964

wünscht

Hans Sturm

Schneidermeister - LANDECK

Allen meinen geschätzten Kunden

*frohe Weihnachten und ein gesegnetes
neues Jahr*

MAX LEIMSTÄDTNER

ZENTRALHEIZUNGEN - SANITÄRE ANLAGEN

Landeck - Kirchenstraße

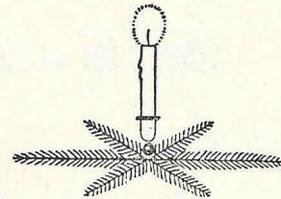


FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
SOWIE EIN
GESEGNETES 1964
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN
UND GESCHÄFTSFREUNDEN

Karl Huber

ELEKTROUNTERNEHMEN
ELEKTROHANDEL

LANDECK, Urichstraße 37 - Telefon 750



ALLEN WERTEN KUNDEN

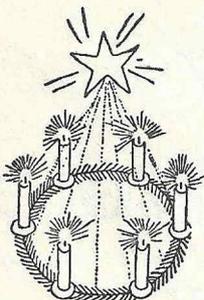
*frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neujahr*

wünscht

Robert Senn

Großhandlung
Landeck

UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN WIR



gesegnete Weihnachten und

ein glückliches neues Jahr!

KAUFHAUS GRISSEMANN, Zams



Unseren werten
Kunden

ein frohes
Weihnachtsfest und alles
Gute im neuen Jahr!

Friseursalon Vorhofer
LANDECK



Fröhliche
Weihnachten
sowie viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht Ihnen

Ihr Reifenhändler und Vulkaniseur

Felix Alscher
LANDECK



EIN FRÖHLICHES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE VIEL
GLÜCK UND
ERFOLG IM
NEUEN JAHR

wünscht allen geschätzten Kunden und Bekannten

Isabella Rohracher
Gemischtwaren-Spar-Geschäft
LANDECK

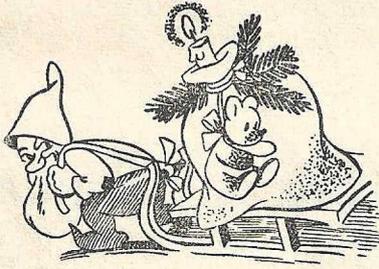


Unseren verehrten
Kunden die besten
Glückwünsche
zu

*Weihnachten
und
Neujahr*

MAX NÖTZOLD
Spenglerei - Glaserei - Installationen
LANDECK

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



allen werten Bauherren, Freunden und Bekannten!

BAUMEISTER IGNAZ HUBER

Landeck, Innstraße 7 — Tel. 284

Ausführung von Neu- und Umbauten jeder Art - Erstellung von Plänen, Kostenberechnungen und Schätzungen - Bauwarenhandel



Unseren werten Kunden
wünschen wir

*recht fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

Dini Zucol

Strickerei - Landeck, Marktplatz 14
Telefon 502

Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen
Jahr

wünscht allen geschätzten Kunden

Frisiersalon Fritz

LANDECK - TELEFON 684

Unseren werten Kunden und Bekannten



*frohe Weihnachten und viel
Glück und Erfolg für 1964*

wünscht

Franz Auer

Maschinen-, Fahrzeug- und Spielwarenhandlung
LANDECK, Malserstraße - Telefon 520

Meinen werten Kunden
entbiete ich die besten
Glückwünsche zu

*Weihnachten und
zur Jahreswende!*



Holz- u. Kohlenhandlung

Richard Jarosch

Früchtereier - LANDECK, Telefon 289



*Allen meinen geschätzten Kunden und Bekannten
im ganzen Bezirk entbiete ich die besten Glückwünsche zum
Weihnachtsfest und für ein erfolgreiches neues Jahr!*

RUF
Wohnung
6 8 5

Hugo Gaudenzi

RUF
Werkstätte
4 8 9

Inngarage Landeck — Simca - Steyr LKW u. Traktoren — Abschleppdienst

Allen Arbeitern und Angestellten der Stadt Landeck und des Bezirkes, sowie allen Betriebsräten, Vertrauensmännern und Gewerkschaftsfunktionären die besten

Glückwünsche zu den Feiertagen und ein glückliches und erfolgreiches 1964

Mit dem Wunsche, uns auch im kommenden Jahr das Vertrauen durch gute Zusammenarbeit zu erhalten.

ARBEITERKAMMER INNSBRUCK
 Amtsstelle Landeck

Unseren werten Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein



frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

FAM. **Josef Neuner, Landeck**
 FRÄCHTEREI und BOTENGEWERBE
 Wir bitten um Ihr geschätztes Vertrauen für 1964

Unseren verehrten Kunden und geschätzten Bekannten

VIEL GLÜCK ZUM WEIHNACHTS-
 FESTE UND JAHRESWECHSEL!

TABAKHAUPTVERLAG
Wwe. Maria Schwendinger
 LANDECK



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neujahr

wünschen wir allen unseren Kunden

WALTER AIGNER
 MILCH - LEBENS MITTEL
 ZAMS - Telefon 527

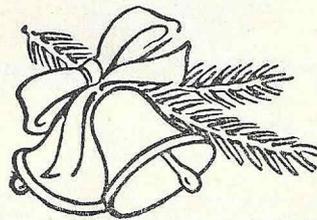


Unseren geschätzten Kunden und lieben Bekannten wünsche ich

recht segensreiche und schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Rudolf und Antonia **SCHIMPFÖSSL**
 Auto-Elektriker - Tankstelle - Poschdienst - Landeck

Allen unseren werten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten entbieten wir die aufrichtigsten Glückwünsche für



ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1964!

E. u. A. Thurner
 SHELL-GROSSTANKSTELLE
 ESPRESSO — LANDECK

Frohe Festtage sowie
Glück und Erfolg
im kommenden Jahr

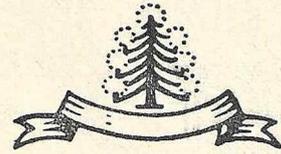


wünscht
allen werten
Kunden und
Bekannten

Großtischlerei

Deisenberger

Zams



Aufrichtige Glück- und Segenswünsche
für

Weihnachten

und zur

Jahreswende

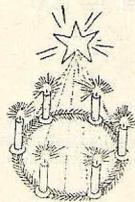
entbieten wir unseren werten Kunden

Metzgerei Spiß

Fleischhauerei - Landeck

WIR WÜNSCHEN
ALLEN
UNSEREN GESCHÄTZTEN
KUNDEN UND
BEKANNTEN

ein recht schönes, frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches
Neujahr!



RADIO - ELEKTRO - FERNSEHEN

Ing. Karl Weigel

LANDECK - Telefon 658

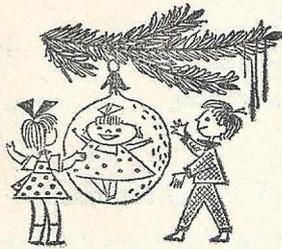


Ein frohes Weihnachtsfest
sowie die besten
Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel

wünscht allen geschätzten Kunden und
Geschäftsfreunden

Hugo Vorhofer

Tapezierer - Landeck



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR WÜNSCHT
ALLEN
KUNDEN UND FREUNDEN

BAUMEISTER

Ing. Viktor Jarosch - Landeck

Paschegasse 30 - Telefon 538

Unternehmen für Hoch- und Tiefbau. - Erstellung von Plänen, Kostenberechnungen und Schätzungen

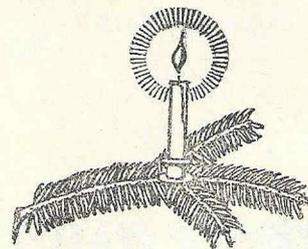


Allen meinen
werten Kunden
in Landeck
und dem Bezirk
wünsche ich ein

*frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr*

HEINRICH GURSCHLER

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
LANDECK



*Frohe
Weihnachten
und ein
gesegnetes
neues Jahr!*

wünscht aufrichtig der Rund-
funkmechaniker und -händler
Ihres Vertrauens:

Hubert Probst

Landeck - Telefon 593

Meinen verehrten Kunden und Bekannten wünsche ich aufrichtigst ein

frohes, gesegnetes Weihnachtsfest

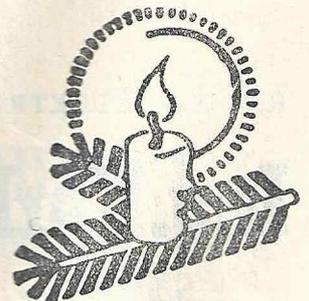
sowie Glück, Zufriedenheit und Erfolg im

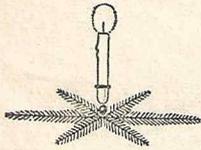
neuen Jahr!

J. PLANGGER

JOH. WEISKOPF'S NACHFOLGER

UHREN-SCHMUCK-OPTIK-FOTO
LANDECK
Telefon 370





DIE MUSIKKAPELLE ZAMS

wünscht Ihren aktiven
und unterstützenden Mitgliedern
sowie allen Freunden und
Gönnern

**fröhliche Weihnachten und
ein glückliches Neujahr 1964!**

Unseren geschätzten
Gästen und Bekannten
wünschen wir frohe
Feiertage und viel
Glück im neuen Jahr



**Hotel
Tyrolerhof**

LANDECK - PERJEN
Besitzer: K. u. G. Römer



EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN ERFOLG-
REICHES NEUES
JAHR
WÜNSCHT ALLEN
GESCHÄTZTEN
KUNDEN

IHR

Damensalon Ruth

LANDECK, MARKTPLATZ 15

Allen geschätzten Kunden
und Geschäftsfreunden
wünschen wir ein



Frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie viel Glück im
neuen Jahr!

Buchhandlung **Grissemann**

IMST und LANDECK

RECHT HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZU DEN FEIER-
TAGEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

entbiete ich meinen werten Bauherrn und Geschäftsfreunden

Johann Wucherer

BAUMEISTER

LANDECK - TIROL - RUF 220





Ein recht friedvolles
und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie
die besten Wünsche

für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr

entbietet

Uhren - Juwelen

Anton Winkler

Landeck



Allen meinen geschätzten
Kunden, Geschäftsfreunden
und Bekannten

EIN FROHES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

MARTIN SCHWEISSGUT

Malermeister - Zams - Ruf 581

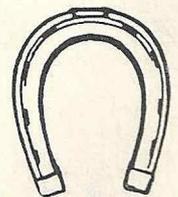


RECHT FROHE
WEIHNACHTEN UND
HERZLICHE WÜNSCHE
FÜR EIN
GLÜCKBRINGENDES
NEUES JAHR

w ü n s c h t

Fam. Gröbner

**LEBENSMITTEL
LANDECK**



Frohe Weihnachten

und ein glückliches Neujahr **1964**

wünscht allen ihren
Genossenschaftsmitgliedern
und werten Kunden die

**Landwirtschaftliche
Genossenschaft**

für den Bezirk Landeck - ZAMS, KAIFENAU 132

Familie Ehrenreich Greuter, Landeck



WÜNSCHT
ALLEN IHREN KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDEN
UND BEKANNTEN

ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr!



EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES
JAHR
1964

WÜNSCHT
ALLEN KUNDEN

Roman Gritsch

Tapezierer und Bodenverleger

Zams - Tel. 556



Unseren werten Kunden
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes neues Jahr!

Schenken Sie uns Ihr Ver-
trauen, bitte, auch 1964!

Kaufhaus

ERHART - BILGERI

Landeck

*Ein
frohes Weihnachtsfest sowie
die besten Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel
wünscht allen Ihren werten
Kunden und Bekannten*



Familie Hans Walch

STEINMETZMEISTER LANDECK-BRUGGEN - TELEFON 729

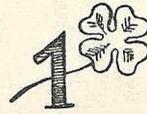
Grabdenkmäler in allen Materialsorten, sowie Ausführung sämtlicher
Bauarbeiten.



Die herzlichsten
Glückwünsche für ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie zum Jahreswechsel!

OTTO WALSER, LANDECK

Ofenbau und Fliesenbeläge



ALLEN MEINEN WERTEN
KUNDEN UND BEKANNTEN
wünsche ich
RECHT FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!

BEKLEIDUNG

Georg Bombardelli

Landeck, Innstraße 7 - Tel. 521

Allen meinen verehrten Kunden und Bekannten im
ganzen Bezirk wünsche ich

*ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute zum neuen Jahre!*

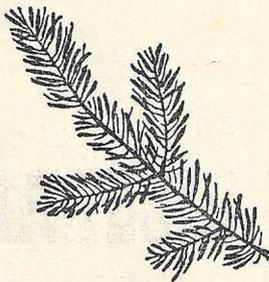
Sporthaus Hans Walser

Landeck u. Nauders

Der Schachklub Schrofenstein

wünscht seinen Mitgliedern

*ein frohes Fest und ein
erfolgreiches neues Jahr!*



ALLEN MEINEN
KUNDEN,
GESCHÄFTS-
FREUNDEN UND
BEKANNTEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES
JAHR 1964!

Franz Schratt

Elektrounternehmen

Landeck



*Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im
neuen Jahr!*

wünscht allen geschätzten Kunden

Albert Falch

VW-Dienst und Tankstelle

Zams, Hauptstraße 13

Zum

Weihnachtsbraten

unser beliebtes **Bockbier**

Zu den Feiertagen

und zum Jahreswechsel

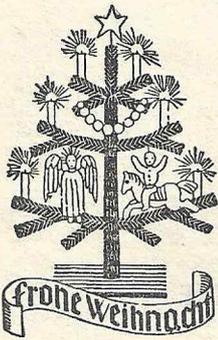
übermitteln wir allen unseren geschätzten Kunden und Geschäftsfreunden im ganzen Bezirk die besten Glückwünsche.

A D A M B R Ä U
FOHRENBURG
BIERNIEDERLAGE LANDECK

*Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Erfolg im neuen Jahr*

wünscht allen Kunden und
Geschäftsfreunden

Fa. Josef Krismer



SCHLOSSEREI
METALL-PORTALBAU
CATERPILLAR
RAUPENBETRIEB

Landeck - Perjen



All' unseren lieben

KUNDEN UND FREUNDEN

in nah und fern

wünschen wir

EINE GESEGNETE WEIHNACHT,
GESUNDHEIT
UND FROHES WIEDERSEHN
IM NEUEN JAHR!



Recht frohe Weihnachtsfeiertage

Glück und Erfolg

im neuen Jahr

wünscht

Familie ERWIN NETZER
LANDECK



Gründungsjahr 1875

Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung der
SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck

reg. Gen. m. b. H.

wünschen allen Mitgliedern und Geschäftsfreunden
ein glückliches und erfolgreiches
Jahr 1964

BESTE GLÜCKWÜNSCHE

FÜR EINE FROHE WEIHNACHTSZEIT
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 1964

ENTBIETET IHREN GESCHÄTZTEN BAUHERREN
UND WERTEN GESCHÄFTSFREUNDEN

BAUMEISTER

SERAPHIN PÜMPEL & SÖHNE

HOCHBAU UND TIEFBAU
ZIMMEREI, BAUWARENHANDLUNG